

ERNST PAGEL'S
STAUDENGÄRTNEREI
DEICHSTRASSE 4
26789 LEERT. 0491/3210

Ludwig Herms
STAUDENGÄRTNEREI

Preisliste

FRÜHJAHR 1953



EUTIN/HOLSTEIN PLÖNER-STRASSE 73

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Stadt Leer, Stadtarchiv
Digital version sponsored by:
Stadt Leer, Stadtarchiv

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

Stadtarchiv Leer
Dep. 09B - 1311

Aster amellus Gnom. Endlich können wir auch diese Sorte, so ziemlich die schönste aller Berg-Herbstastern, anbieten. Starkwüchsig, tiefviolett mit leuchtend gelber Mitte. Feste, ausdrucksvolle Blume, 60 cm. 8/9 o.80

"" "" Oktoberkind. Bekannte alte Sorte, die lange fehlte und deren starker Reiz in der späten Oktoberblüte dunklen Violetts liegt. 50/60 cm. o.80

"" "" Blütendecke. Eine der neuesten Züchtungen von Karl Foerster. Sie bezauberte uns durch die starken, geschlossenen Büsche, überdeckt von relativ kleinen, sehr festen hellblauen Blüten, die den schönen Wild= charakter in Kulturform bringen. 60 cm. Sept./Okt. 1.00

"" dumosus Rosenelfe. Diese sowie die folgende Sorte sind Foerstersorten von neuartiger, ausserordentlicher Schönheit. Auffallend die ungeheure Starkwüchsigkeit beider. Zartrosa in Weiss übergehend. 40/50 cm. Okt. o.60

"" "" Schneezicklein. Bildet schnell sehr breite weisse Büsche schöner Form. Sept./Okt. 40/50 cm o.80

Campanula glomerata dahurica

Knäuelglockenblume. Das starke tiefe Violett ihrer gedrängten Blütenstände im Juni über immer breiter werdenden Busch ist von schwer ersetzbarer Wirkung, - zumal in der Nähe des gelben Felberichs, *Lysimachia velutina*. Bis Halbschatten. 50/60 cm o.60

Corydalis ochroleuca

Wem das Gelb der bekannten *C. lutea* zu derb ist, greife zu dieser sonst nicht angebotenen und doch so schönen Art. Zart sahnenweiss mit goldenem Lippenpunkt. Sie besitzt die gleichen prachtvollen Eigenschaften wie *lutea*, Anspruchslosigkeit, Dauerblüte u.s.w. auch farnähnliches Laub, blüht aber schon ab Ende April und wächst eher noch üppiger. Sonnige und schattige Lage. T o.50

Helenium Goldlackzwerg

Ein stämmiges nur 90 cm hohes *Helenium* von schönstem Rotbraun, erste August-Hälfte erblühend. Damit dürfte auch ohne viele Worte die Wichtigkeit dieser Foerster - Sorte klar sein. 1.30

"" Kastania (Karl Foerster)
Samtrot, breite feste Büsche von ca 130 cm Höhe. Ab Anfang August. Sehr schön.! o.90

Iris germanica:

"" G.P.Baker. Eine klargelbe, hohe und weithin wirksame Sorte, die uns auch gerade durch ihre Reichblütigkeit und starken Wuchs wichtig scheint. o.80

Marco Polo. Braunrot 2.00

Pink Satin. Grosse, sehr vollkommene Blumen von geschlossenem Dom und edel getragenen Hängeblättern. Das Ganze einfarbig- aus schönster zart malvenrosa Seide. 1.20

Rheingauperle, lilarosa o.80

Souvenir de Mme.Gaudichau. In sattem, tiefen Violett immer noch eine der Bewährtesten. Reichblütig, 100 cm o.80

Wiederverkäufer
erhalten 25 % Rabatt

<u>Iris germ.</u>	<u>Wedgewood</u>	mittelblau	-.80
-----	<u>White Knight</u>	alabasterweiss, 60 cm	-.70
<u>Linaria</u>	<u>pallida</u>	hellviolette "Löwenmäulchen"- Blüten auf ganz niedrigen, schnell in die Breite kriechenden Polstern. 5 cm, Juli - August	T -.50
<u>Lupinus pol.</u>	<u>Mrs. John Harkness.</u>	Vollständig reines, auch sauber verblühendes Hellgelb. Lange gute Rispen. Dazu starker Wuchs und gute Winterhärte. Eine der idealen Sorten in Gelb.	1.00
⊖	<u>Moerheims Rood.</u>	Die erste rote Sorte, welche nicht in's Bläuliche spielt, sondern sogar einen Kupfer= ton zeigt. Eine starke, eigenartige Farbe.	1.50
	<u>Lysimachia clethroides.</u>	Wildstaude von höchstem Reiz und höchster Brauchbarkeit, da sie ihren Flor gerade im Halbschatten am wirkungsvollsten entfaltet, - zu einer Zeit, in der ähnliches nicht vorhanden ist. Juli - August, ca 90 cm	-.70
⊖	<u>velutina</u>	andersartiger Felberich. Gelbe Rispen, die Blüten in den Blattachsen angeordnet. Stärkste, langandauernde Wirkung in Sonne und Schatten. Juni- Juli, 70 cm	-.70
- -	<u>nummularia</u>	"Pfennigkraut". Reizender, flachster Boden= beranker, auch für halbschattige Stellen, mit gelben, halbglockigen Sternblüten. Nicht zu dürr-heisse Lagen ! Zwischen Gräsern, Weiderich, Trollius, Sumpfvergissmeinnicht u.s.w. Mai - Juni	-.50
	<u>Primula acaulis coerulea</u>	Diese samt- bis schieferblauen Kissenprimeln sind sehr begehrt und in guter Qualität selten. Wenn auch bei hohem Zuchtstand nur einige Fehlfarben vorkommen, geben wir sie doch erst im Vorfrühling nach Farbsortierung ab.	-.60
	<u>Sedum</u>		
	<u>anacampseros</u>	Dieses silbergraue, walzenförmig orna= mentale Sedum mit der rosa Blüte ist als Bodenpflan= ze so charaktervoll, dass wir es in die Sammlung aufnehmen.	-.50
	<u>Tritoma</u>	<u>hybr. The Rocket</u> (Kniphofia) Hohe, rote Fackellilie, welche ab Mitte Juli blüht	1.20
	<u>Veratrum</u>	<u>nigrum</u> Der schwarzrote Germer, der so lange zur Anzucht benötigt, ist mit seinem breiten, gold= enzian-ähnlichen Blatt und den hohen dunkelroten Blütenständen eine der eindrucksvollsten Wildstau= den überhaupt und, zumal als Seltenheit, keiner Empfehlung bedürftig. 150 cm. Ab Anfang August. Im Halbschatten mit Gräsern, Farnen, Eisenhut u.s.w.	1.50
	<u>Viola gracilis</u>	<u>Lord Nelson</u> purpurviolett	-.40
	<u>Hypericum</u>	<u>patulum Henryi</u> , Johanniskraut (Strauch) Etwa 100 cm hoher lichter Strauch mit grossen, gelben staubfäden - geschmückten Blüten vom Reiz des niedrigen <u>Hypericum calycinum</u> . August	1.00

B l ü t e n s t a u d e n

A b k ü r z u n g s s c h l ü s s e l

So = für sonnige Lage

Sch = für schattige Lage

H-Sch = Halbschatten

Keine Zeichenangabe grundsätzlich für sonnige Lage

Bl = Blüte

Ziffern geben die Blütenmonate an

Die ungefähre Höhe wird in cm angegeben

Lb = Laub

f = frischbleibende Böden, - nicht vollkommen austrocknend

tr = stark austrocknende Böden liebend (oder gut vertragend)

A u. B = niedrige Pflanzen der Felsen, Berge, Heide und Steppen

A = besonders für feinere Steingärten (unter Ausschluss der zu robusten Wachser)

B = für grösserräumige Steingärten, sowie flächige Polster- und Kleinstaudenpflanzungen, auch in Verbindung mit einzelnen, höheren Stauden

T = Pflanzen werden mit Topfballen geliefert

A c h i l l e a Edelgarbe, Schafgarbe

1. Polsterarten So tr A - B

Alle untenstehenden Arten sind silbergrau, mit feinem aromatischem Lb., Blüte weiss, schönsten Material für sonnig - trockene Charakterpflanzungen und Steingärten

ageratifolia mehr grau, als silber, 10 cm, 5/6, bes. haltbar -.50

serbica mehr silber, als grau, mächtigere Polster, ca 20 cm -.50

grossblumig, 5/6, mit Sedum, Campanula, Nelken

○ umbellata zähe Kleinpolder, fein gekerbtes Silberblatt -.50

2. Hohe Edelgarbe

filipendulina Parker's Var. Goldgarbe, 120 cm, Juli -.60

ptarmica fl. pleno Die Perle

Die weissgefüllte Schafgarbe, 75 cm, Juni-August T 8.50

A c o n i t u m Eisenhut

○ napellus bicolor reizvoll zweifarbig blauweiss, 7, 120 cm -.70

○ - Spark's Var. schönster dunkelvioletter Eisenhut, mit gr. verzweigten Rispen, 7/8, bis 180 cm, mit Tigerlilien, Goldrute, Helenium, Phlox, Helianthus -.70

○ Wilsonae lichtblauer Herbstblüher, ab 20. Sept. 170 cm -.80

A c f a e a Christophskraut H-Sch Sch

alba eindrucksvolle, weissbeerige Waldstaude mit roten Fruchtstielen, ab 20. August, 100 cm, Einzelgestalt über Epimediumflächen, Luzula silvatica, Tiarella cordifolia u.s.w. 1.00

A d o n i s Adonisröschen A - B So

○ amurensis goldgelbe Vorfrühlingsadonis, Febr./ März 1.50
eine der schönsten frühen Blumen. Die Blüten vertragen bis 10 Grad Frost, 20 cm hoch

vernalis seidengelbe Steppenadonis, glänzende Schalen über feinstem Laub, 25 cm, 4, mit Pulsatilla, tr 1.20

- Aethionema Steinrösel So tr A Mai, 15 cm
hybr. Warley Rose verholzendes, dicht-nadelblättriges
 Zwergpolster mit warmrosa Blütendolden T -.60
- Ajuga Günsel B
reptans atropurpurea üppige, rötlichgrüne Blattpolster,
 blaue Blütenkerzen im Mai, 15 cm, wichtiger Boden=
 decker auch für trocken - halbschattige Lagen -.40
- Alsisie Granatmiere A
laricifolia dichte, moosgrüne Polster, Bl. quellend weiss,
 10 cm, 6/7, eine der späten, anspruchslos. Polst. Pflz. o.50
- Alyssum Steinrich A. B. tr.
montanum silbrig graugrün, flache, gelbe Blütendolden,
 April - Mai T -.50
saxatile goldgelb, Mai, 30 cm T -.50
 - " " - fl. pleno dunkelgoldgelb, gefüllt blühend ... T -.60
- Althaea ficifolia mehrjährige, einfachblühende
 Stockrose, Juni-August, bis 150 cm -.50
- Anaphalis Silberimmortelle tr
margaritacea schmalgeschnittenes, silberweisses Laub,
 weissgoldene Blütenköpfchen. Prachtvoll rassige Er=
 scheinung, trocken sonnige Lage, 60 cm, 7/8, Dehnt
 sich stark aus, breitflächig pflanzen.! Mit Liatris,
 Rudbeckia Goldsturm, Campanula carpathica, Helenium
 Crimson Beauty, Avena candida, Festuca -.50
- Androsace Mannsschild A
 Diese Gattung spinnt Teppiche von reizenden, z-T. silbri=
 gen Rosetten, denen zartgestielte Blüten-Dolden entsteigen.
 Der Feinheit der Erscheinung entspricht grösste anspruchs=
 lose Ausdauer
primuloides hellrosa Blütendolden, 10 cm, Mai -.50
Watkinsii dunkelrosa, besonders gedungen u. stark, Mai -.50
lanuginosa Diese niederliegende Triebe bildende Art mit
 ihren weissen, rotgeäugten Blüten wird uns dadurch
 besonders lieb, dass sie bis in den Sept. (also die
 stillen Zeiten des Steingartens) hinein blüht. Mit
 Genista dalmatica oder G. decumbens. -.60
- Anchusa myosotidiflora Kaukasusvergissmichnicht
 leuchtendblau, 40 cm, 4/5, üppig-starkes Blattwerk,
 unschätzbar gerade für schwierige H-Sch - Plätze -.60
- Anthericum ramosum Graslilie B tr So - H-Sch
 Im Juni blühen aus 20 cm hohen Grasbüscheln die
 leicht verzweigten Blütenrispen der Graslilie mit
 kleinen, weissen Sternen. Juni, 50 cm -.70
- Anemone Anemone
 1. Niedrige Arten
blanda scythnica Vorfrühlings-Knollenanemone, lange
 blühend, weiss mit blauer Unterseite, 3/5, 10 cm T -.60
narcissiflora weisse Doldenanemone, 5-6, 40 cm,
 verträgt auch lichten Schatten T -.90
nemorosa alba plena gefüllt blühendes Buschwind=
 röschchen, 10 cm, Sch T -.50
pulsatilla Küchenschelle, silberhaarige Knospe,
 Blüte violett, 25 cm, April - Mai -.60

A n e m o n e Fortsetzung:

- pulsatilla Weisser Schwan grossblütige, weisse
Küchenschelle, 25 cm, April -.60
- silvestris weisse Schalenanemone mit goldener Mitte,
40 cm, Mai -.60
2. Hohe Arten: Sommer- und Herbstanemonen
- japonica Honorine Jobert hochgestielte Waldanemone,
100 cm, reinweisse Schalen mit goldgelben Staubfäden,
von Mitte August in den Oktober blühend, mit Wald=
pflanzen aller Art, Gräsern, Farnen. Verlangt im
1. Winter der Pflanzung Deckung (Fichtenzweige) T -.70
- - - Königin Charlotte bekannte seidenrosa Sorte T -.80
- vitifolia der Herbstanemone ähnelnd, mit herrlichem
Laub, blüht sie schon Juli / August, verträgt mehr
sonnige Lage. Wolken rosafarbener Schalenblüten
lagern über den mächtigen Pflanzen und ihrem ver=
zweigten Stielwerk. Schön mit Senecio.
Unverwüstliche Wuchskraft. Bis 120 cm hoch T -.60

A n e m o n o p s i s Scheinanemone

- macrophylla sehr seltene Pflanze für frischen Halb=
schatten. Porzellenartige, weisse Blüten mit hellila
Hauch, leicht aufgehängt an schlanken, geneigten
Stielen, 70 cm. Tropfenfall meiden. 70 cm, Juli-Aug. 1.25

A n t e n n a r i a Katzenpfötchen A - B. tr

- plantaginea diese starkwüchsige Art ist von ungewöhn=
lichem Wert, wo es sich darum handelt, etwa zu Heide
und "trockenen" Sonnenblüthern wirklich dauerhafte
unverwüstliche Bodenteppiche v. schönstem Silbergrau
zu schaffen. Blüten weiss -.50
- dioica rubra bekannteres Heidekatzenpfötchen, fein=
wüchsiger. Schön die rote Blüte über
hellerem Silber, 10 cm, Mai - Juni -.40

A q u i l e g i a Akelei

- coerulea hybr. gemischte Farben, Mai-Juni, ca 100 cm blau -.50
- chrysantha zartgelbe Spornakelei, Juni, von besonderer
Leichtigkeit u. Blumenhaftigkeit der fast schwebenden
Blüten, trifft noch d. Violett von Campanula maerantha -.50
- haylodgensia ebenfalls eine langspornige Akelei von obi=
gem Reiz u. Eigenschaften, aber vielfältiger spielen=
den Farben bis in zartes Rosa, gelbrot u.s.w. Juni -.50
- hybr. Red Star niedrige Sorte, samtro mit Weisser Glocke -.60

A r a b i s Gänsekresse A - B

- alpina flore pleno weiss gefüllt, 4/5, bes. lange blühend T -.50
- - Rosabella warmes Rosa T -.50
- - Schneehaube ein guter, gedrungener Typ der ein=
fachen weissen Stammform T -.40
- procurrens schäumendweisse Blüte über tiefwintergrünen
Bodenteppichen, spinnender Wuchs, für breite
Flächen besonders geeignet, ca 20 cm, 4/5 T -.50

A r m e r i a Grasnelle A - B

- maritima alba grade die weisse Polstergrasnelle beson=
ders schön, z.B. mit blauen Alpenastern, -.40
Mai - Juni, 15 cm
- - rosea compacta tiefrosa, bekannte Form,
auch für Einfassungen -.40

A r u n c u s Geissbartspiräe

silvester punkt Mitte Juni erblühen die herrlich belaubten, mächtigwerdenden Büsche mit ihren bis zu 170 cm hohen, weissen Rispen, ein Fest waldhafter Stimmung an schattigen Plätzen mit der treu folgenden *Camp-nula macrantha*, Fingerhut und grossen Waldgräsern - .70

A s a r u m Haselwurz Sch

europaeum bildet dunkel-immergrüne Bodenteppiche, 15 cm - .50

A s p e r u l a odorata Heimischer Waldmeister

Ein vorzüglicher Bodengrüner im Schatten. Mai-Juni, 15 cm T - .50

A s t e r

1. Niedrige Frühsommerarten

alpinus blaue Alpenaster, 20 cm, grosse Blütensterne mit gelber Mitte, im Juni, zu gelbem *Helianthemum* - .50

○ - - Dunkle Schöne tief lavendelblaue Sorte - .70

- - Treue mittleres Violettblau, gut in Farbe, Blüte u. Bau - .70

subcoeruleus floribundus Himalaya-Aster, ähnelt vorigem Typ, auf höheren Stielen grosse lavendelblaue Blumen von orangegoldener Mitte, ca ab 10. Juni, bringt stärkste Wirkungen in fröhsommerliche Pflanzungen. Mächtiger Wachser, muss nach Bodenerschöpfung einmal umgepflanzt werden. In zweiter Hälfte der Blütezeit schön mit *Oenothera glabra* - .50

2. Niedrige bis halbhöhe Sommer- und Herbstastern

○ amellus Blütendecke, Gnom, Oktoberkind siehe Neuaufnahmen

- Rud. Goethe grössblumig, lavendelblau, Sept. 60 cm - .80

- Hermann Löns ein helles Lavendelblau, Sept. 60 cm - .80

- Kobold dunkel-violett, früh, dichter, gedrungener Wuchs, klein- aber sehr reichblumig, 50 cm, 8 - .80

- Mignon mittelblumig, von bes. leuchtendem Blau, Sept. - .80

- Rosa von Ronsdorf zartes Rosa, guter Wachser, 60 cm, 9 - .80

- Sternkugel hier haben wir eine ausserordentliche Sorte vor uns. Blüte feinstrahlig, sattviolett, ab Mitte Sept. bis Mitte Oktober. Aber das Wesentliche ist die Wuchsleistung. Sie ist bei gedrungenem, breitem Bau das Doppelte bis Dreifache, wie bei anderen Sorten, gerade in Lagen, die nicht "amellus-günstig" sind.

Alte Pflanze bis 40 Stiele - .80

○ cassubicus grossblumige Wildform vom Amellus-Typ, leuchtend blau, Aug.-Sept. wirkungsvoll - .80

dumosus "Kugelaster" B

Diese neue Rasse, entstanden aus der Kreuzung einer wilden Zwergaster mit Aster nov.-belg.- Sorten, setzt gleichsam die Blütenkuppeln letzterer auf den Boden. Es bedarf keiner besonderen Phantasie, zu wissen, was solch gedrungene Farbenmassen für die Bodenblüte des Sept./Okt. in freien Pflanzungen jeder Art bedeuten. Bei 30-40 cm Höhe werden die Pflanzen im Alter bis 80 cm breit.

- Countess of Dudley rötlich-violett, 50 cm, Oktober - .50

- Diana prachtvoll warmes Rosa, stärkste Farbwirkung dieser Art im Herbst ab Ende Sept. besonders schön - .60

- Dwarf Nancy zartestes Silberviolett. Sept. / Okt. - .50

- Dwarf Viktor grossbl.lichtblau, fast teppichartig, Okt. -.50
- Lilac Time gute, zartlila Sorte, Okt. 45 cm -.50
- Ronald mehr hochgetürmt, rosaviolett, 60 cm, 10 -.50
- Snowsprite halbgefüllt, weiss, grossblumig, 30 cm, 10 -.60
- Rosenelfe und Schneezicklein siehe Neuaufnahmen
- Frikartii Wunder von Stäfa auffallend lange Blütezeit, -.70
sehr grossblumig, verzweigt, hellblau, 80 cm, 7/8
- 3. Höhere bis hohe Herbstastern: Sept. - Okt.
- dumosus Blue Bouquet i.Alter bis 90 cm, violettblau, -.60
- ericoides Erbkönig feinblumig, hellblau, nadelblättrig -.50
- - Herbstmyrte straffe, weisse Myrtenaster, reizend, -.50
niedriger als Erbkönig, 100 cm
- - Alsterlust lichte, feinbenadelte Zweige mit etwas grös= -.60
seren, ausdrucksvollen rosa Blüten, 100 cm
- novae-anliae Barr's Pink seidenrosa Krallenaster, 150 cm -.60
- Käte Blomfield intensiveres Rosa -.60
- Constance dunkelviolett -.60
- novii-belgii Distelfink warmrosa, gesund, standfest -.60
- - Durham gefüllt violett, gesund, besonders wertvoll -.70
- - Maid of Athens eine alte Sorte, die sich uns durch -.50
Gesundheit und Festigkeit neu auf=drängte, weissrosa, halbgefüllt
- Nancy Ballard eine altbewährte Sorte, violettrosa, -.50
halbgefüllt
- Oktoberfest Leuchtend blaue Herbstastern gehören zum -.70
Schönsten und Wichtigsten des Herbstgar=tens, wenn sie nicht zu sehr wuchern, gesund sind und nicht umfallen. Jeder weiss, wie selten derart qualifizierte Schönheiten sind, trotz der Sortenzahl. Hier haben wir eine prachtvolle Neuheit von Karl Foerster: üppig, dabei straff, gesund, nur 120 cm, sättigendes Blau, wirklich ein Fest, ab Ende Sept.
- Taubenblau ausgesprochen leuchtendes Taubenblau, -.80
gefüllt, stämmig, gesund. Diese Erscheinung ist einfach wunderbar. 140 cm
- Beechwood Challenger moderne, dunkelkarminrote Sorte, -.60
der Farbe wegen naturgemäss von höchstem Interesse, nur 80-90 cm hoch, 9-10
- Royal Blue beste alte Frühsorte, grossblumig, 140 cm -.60
- Snowdrift halbgefüllt weiss, 130 cm, Spt./ Okt. -.60

A s t i l b e

Prachtspiräe

Fast alle Astilben lieben Halbschatten und vertragen Sonne nur auf feuchten Böden

1. Niedrige Arten, Juli - August

- crispa Däumling hellrosa Zwergkerze. Feinstplätze, 15 cm -.70
- simplicifolia elegans zartlachsrosa, elegant überhän= -.70
gend, 35 cm, gute Sonnenfestigkeit in weniger feuchter Lage
- salmonea aufrechte, fedrige Rispen, tiefrosa, 50 cm -.70
- sinensis pumila ausläuferbildende Teppichastilbe, vio= -.60
lettrosa Kerzen, 30 cm, August, auch für weniger feuchte Lage

A s t i l b e (Fortsetzung) 2. Höhere Formen

<u>Arendsii</u>	stärkste Farbenspender im Schatten, Juli	
- <u>Amethyst</u>	lichtes Purpurviolett, 100 cm	-.60
- <u>Brautschleier</u>	gelöste, breite Schleierrissen, fein= getöntes Weiss, besonders für Wald= stimmungen im Juli, 90 cm	-.70
- <u>Fanal</u>	beste tiefrote Sorte, 80 cm	-.80
- <u>Hyacinth</u>	hellviolett, mächtige Flauschrispen	-.70
- <u>Rosa Perle</u>	ein ganz zartes Rosaweiss, 100 cm	-.60
- <u>Rubin</u>	warm mittelrot, 100 cm	-.60
<u>japonica Deutschland</u>	weiss, Ende Juni, niedrig, 60 cm	-.70
<u>thunbergii moerheimi</u>	anmutige, schön geneigte Rispen, weiss, 100 cm, Juli	-.70
<u>A u b r i e t i a</u>	Blaukissen Mai A - B	
<u>deltoides Ashed Purple</u>	Violettrot	T -.50
- <u>Aubrey Prichard</u>	grossblumig, hellavendelblau	T -.60
- <u>Gloriosa</u>	silberviolett, grossblumig	T -.60
- <u>Leichtlinii Crimson</u>	karminrosa	T -.60
- <u>Moerheimi</u>	sehr helles Rosa	T -.60
- <u>Peter Barr</u>	teifviolett	T -.60
<u>tauricola</u>	Wildart, dichte, flache Blütenpolster, 4/5 hellviolett, äusserst reichblühend, gesund	T -.50
<u>C a l t h a</u>	Sumpfdotterblume, feuchter Standort	
<u>palustris fl.pl.</u>	gefüllte, goldgelbe Dotterblume, 4/5	-.80
<u>C a m p a n u l a</u>	Glockenblume	
1. Niedrige Arten A - B		
<u>carpathica</u>	grossblumig, blau, bis 40 cm, Juli-August	-.50
- <u>alba</u>	schöne weisse Form voriger	-.50
○ <u>Karpathenkrone</u>	wertvolle Neuzüchtung, gedungen, kaum 30 cm, eine Fülle lichtblauer Sternschalen überdeckt die festge= gebauten Büsche, ab Juli, A	-.70
<u>garganica</u>	35 cm breite, flache, hellblaue Sternsglocken= polster, wertvoll im Steingarten, 6-7, A	T -.60
<u>Portenschlagiana</u>	dalmatinische Polsterglockenblume, violett, zweimal blühend, 6 und 8, 15 cm, sehr wertvoll. A	T -.60
<u>pusilla</u>	hellblaue Zwergglocke, nickend an feinsten Stielen, 10 cm, zarter Naturreiz, Kriecher. Verflechtung mit Dryas, deren Polster sie durchspinnt und durchblüht. Juni-Juli. A	T -.50
- <u>alba</u>	die weisse Form der Felsenglockenblume	T -.50
○ <u>turbinata</u>	breite Polster, aufrechte, tiefviolette Glocken, 14 Tage früher als C. carpathica, A	T -.60
○ - <u>alba</u>	wunderschöne, weisse Form der vorigen	T -.60
2. Höhere Arten auch für lichten Schatten		
○ <u>latifolia macrantha</u>	sehr grosse, violette, langgeröhrte Glocken, mit Aruncus, Aira, Lilium Hansonii, Farnen zusammensetzen. Blüht ab 15. Juni, 120 cm	-.60
○ - <u>alba</u>	weissblühende Form	-.60
<u>persicifolia</u>	schlanker, 70 cm hoher Stiel, Blüten gross, offen, zartblau. Straffer Bau, graciös bewegt, 6/7	-.50
- <u>alba</u>	weissblühende Form	-.50

<u>Carlina</u>	Silberdistel A - B tr		
<u>caulescens</u>	im Spätsommer von Faltern umschwirrt. Mit Gräsern, Heide, Bergminze, Aster am Kobold, Scutellaria canescens, Solidago brachyst. und Micromeria. 40 cm, ab Anfang August	-.60	
<u>Centaurea</u>	<u>montana</u> Bergkornblume		
	grossblumig, blau, 60 cm, mit Anemone silvestris	-.50	
<u>Centranthus</u>	Spornblume		
<u>ruber coccineus</u>	schmale Rispen, ein feines, unaufdringliches Rot, besonders freie Pflanzungen, 90 cm, Juni	-.50	
<u>Cerastium</u>	Hornkraut A - B		
<u>tomentosum columnae</u>	Silberteppich mit weisser Blüte. Mit Anemone pulsatilla, Carlina, Eryngium, 5/6	-.40	
<u>Cerastostigma</u>	Bleiwurz 30 cm Aug.-Sept. B		
<u>plumbaginoides</u>	bildet breite Wuchsflächen mit schönem glänzendem Laub, das im Herbst rot verfärbt. Im August beginnt aus braunroten Knospen die enzianblaue Blüte, die sich zwischen den rötenden Blättern fortsetzt	T -.60	
<u>Chrysanthemum</u>	Chrysantheme, Winteraster		
1.	Frühblühende Sorten, ab Ende September		
<u>azaleanum roseum</u>	Dieses Chrysanthemum bildet ca 35 cm hohe, gut verzweigte Büsche. Blüten gefüllt, rosa, Juli-August	T -.60	
<u>indicum</u>	Anneliese Kock weiss	T -.60	
- <u>Braune Normandie</u>	hellbronce	T -.60	
- <u>Zitronenfalter</u>	zartes Rahmgelb	T -.60	
- <u>Normandie</u>	die alte, edle, silberrosa Sorte	T -.60	
- <u>Goldperle</u>	klein- aber äusserst reichblühend, goldbraun, die geschlossenen, gesund belaubten Büsche kommen gleichmässig in Blüte. Ab Anfang Okt., sehr lange blühend, 90 cm	T -.60	
- <u>Kupferkastanie</u>	leuchtend rotbraun, bestes Laub, bester Stand, jahreweise früh vorblühend, wertvoll, 80 cm	T -.70	
- <u>Schleswig - Holstein</u>	Der Mangel an wirklich guten goldgelben Sorten in der Gruppe der frühblühenden, also ganz sicheren Chrysanth., macht diese Sorte besonders erfreulich. Ihre Herkunft aus dem Kreis der Normandie-Sports erklärt die ausgezeichneten Eigenschaften, 100 cm	-.80	
<u>koreanum</u>	<u>King Midas</u> ebenfalls sehr schön, gelbbronce, bestes Laub, voller Blüher	T -.60	
2.	Mittelfrühe Sorten		
<u>indicum</u>	<u>Granatschopf</u> tief granatroten	T -.60	
- <u>Indiana</u>	hat ein warmes, leuchtendes Samtrot, Blüten mittelgross, gefüllt, 80 cm, Sept./ Okt.	T -.60	
- <u>Purpur</u>	kleine, purpurrote Blüten in grosser Fülle	T -.60	
<u>koreanum</u>	<u>Nancy Coopland</u> santig weinrot, halbgefüllt	T -.70	

3. Späte Sorten ab Wende Okt.- November

kor. l'innocence einfach zartrosa mit goldener Mitte.

Versagt praktisch nie, bestes Laub, grösste Kraft der mächtigen Pflanzenstöcke. Soviel "Natur" liegt in dieser Erscheinung, dass sie auch sehr frei, mit Gräsern u.s.w. verwendet werden kann

T -.60

ind. Golden Rehaug hellgoldene Knöpfe über geradezu naturhaft schöner Staude. Blüte sehr frosthart

T -.60

- Herbstrubin kleine, tiefrubinrote Blumen

T -.60

- Nebelrose silberrosa Röhrenblüten über rot verfärbendem Laub, darin einzigartig. ca 110 cm

T -.60

- Novemberrose zart violettrosa

T -.60

- Novembersonne schönste goldgelbe Spätsorte !

T -.60

- Weisse Nebelrose prachtvolle, weisse Spätsorte, mit kleineren, sehr reizvollen Blumen. Sehr hart

T -.60

Clematis alpina Alpenwaldrebe Mai - Juni

Es gibt so viele Möglichkeiten, diesen zierlichen Kleinranker (bis ca. 200 cm) durch Bergkiefern, Sträucher oder über Hänge klettern zu lassen. Nickende, blaue Glockenblüten

T 1.00

Cimicifuga Silberkerze Sch

acerina aus breitflächig-glänzendgrünem Bodenlaub (30 cm) steigen völlig unbeblätterte, ganz schmale Silberkerzen auf drahtig-schlanken Stielen. Höhe 90 cm. Wundervoll in lichter Streuung zwischen anderen Waldstauden. Sept.

-.70

dahurica echt ! Keine eigentlichen Kerzen, sondern hohe luftig verzweigte Rispen unendlicher Zartheit. Blüht gleichzeitig mit Astilbe sinensis pumila, 170 cm hoch, August

1.00

japonica Oktober-Silberkerze, in leichtem Schatten mit Aconitum Wilsonae, Onoclea sensibilis, 170 cm

-.80

racemosa Sommer-Silberkerze, wuchtig, laubschön, Juli, 170 cm, für grosse Pflanzungen. (Monarda)

-.80

Colchicum Herbstzeitlose Sept.

autumnale einheimisch, Standort nicht zu trocken

-.40

Bornmülleri zartes, helles Fliederrosa, grosse Blüte

-.80

Convallaria Maiglöckchen

majalis Pflanz- und Blühkeime gemischt, 10 Stück

-.60

Coreopsis Mädchenauge

verticillata anspruchslose, langeblühende Kleinstaupe, goldgelbe Scheibenblüten, feingeschlitztes Laub, 50 cm, mit Liatris, Anaphalis, Campanula carpathica, Potentilla. 7 - 8

-.50

Corydalis Lerchensporn A - B

lutea zartblättriger, gelbblühender Dauerblüher, 30 cm, für Sonne und Schatten, Fugen, Winkel und schwierigste Plätze

T -.50

ochroleuca siehe Neuaufnahmen

Cotula Fiedermoss absonnig A

squalida flachste, bräunlichgrüne Polsterteppiche

-.40

C o t y l e d o n simplicifolia Goldtröpfchen A

Über wintergrünen Rosetten sehr reizvolle, hängende
gelbe Blütentrauben, Halbschatten, Juni, 6 / 15 cm

-.50

C y c l a m e n Winterharte Wildalpenveilchen Sch A

Es gibt kaum etwas Reizenderes als diese kleinen
Alpenveilchen des Waldbodens. Zu sandige, sowie
nasse Böden meiden. Nordlage hoher Wände ist unge-
eignet. Die Kultur ist übrigens doch viel weniger
schwierig, als meist geglaubt wird.

coum dieses kleine, leuchtend karminrosa Alpenveilchen
gehört zu den Kostbarkeiten des leidenschaftlichen
Blumenliebhabers. März - April, 5 cm

T -.90

europaeum das duftende, rosa blühende, heimische
Wildalpenveilchen. August, lichter Sch

-.80

neapolitanum schöne Silberzeichnung der grossen Blät-
ter. Alte Knollen bringen 50 bis 100 Blüten.
Sät sich leicht aus. Die Blätter ziehen etwa
5 Wochen vor der Blüte ein, und treiben mit
der Blüte neu aus. Blüte rosa. Aug. - Sept.

T -.80

- album die weissblühende Form

T -.80

D e l p h i n i u m Rittersporn

hybr. Berghimmel warm hellblau, mittelspät

1.50

- Blauglut brennend reinblau, stämmige Rispen

1.50

- Blickfang halbgefüllt, mittleres Blau mit Rosa

2.00

- Dein blaues Wunder grosse, sehr edle Blumen von ganz
warmem seidigem Blau stehen licht in
wundervollen Rispen zusammen

2.50

- Enzianherold strahlend enzianblau, weiss gesternt,
schöne Einzelblume in mächtigen, glä-
sern durchsichtigen Rispen

2.75

- Ernst v. Borsig wundervoll leuchtendes Mittelblau
mit weissem Auge

2.00

- Finsteraarhorn wohl unbestreitbar der Schönste, in
dunkel - glühendem Enzianblau, ver-
tieft durch dunkles Auge

2.75

- Fön tief-blauviolett, wichtig als mächtige Frühsorte

1.50

- Gletscherwasser schöne Sorte von kühlestem Hellblau

1.50

- Gute Nacht dunkel-rötlichviolett, halbgefüllt

1.75

- Malvine amethystrosa auf Hellblau, besonders
reizvoll durch das braune Auge

2.00

- Meergott Auffallend lange, schmale Blütenrispen von
durchsichtigem Azurblau. Hoher, sehr straf-
fer Wuchs. Dass diese Sorte plötzlich gegen
Ende der Ritterspornzeit auftaucht, macht
sie besonders wertvoll

2.75

- Nora Fergusson gefüllt, silbrigviolett mit hellblau

1.50

- Nostradamus volle und dicht besetzte Blütenrispen
von bester Haltung. Amethystviolett
auf dunkelblauem Grund, halbgefüllt

2.00

- Perlmutterbaum grosse, sehr schöne Blumen von selt-
sam intensivem Hellblau erhalten durch
dunkles Auge tiefe Ausdruckskraft und
bauen sich zu edlen Rispen auf. Das
Blau ist von leichtem Rosaschein
durchflogen 2.00
- Stichflamme Azurblau in schmalen, mittelhohen Rispen 2.00
- Tropennacht ein gelbweisses Auge sternt das rötlich
schattierte Dunkelenzianblau dieser
ganz für sich stehenden Sorte 1.50

Niedrige Sorten

- Arnold Boecklin zierlicher Belladonnatyp, türkischblau 0.80
- Gnom hellblau, straff, nur etwa 100 cm hoch 1.50
- Rosa Überraschung lachsrosa, locker verzweigt, auf-
fallend lange Blütezeit, ca 80 cm 1.00

D e n t a r i a Zahnwurz Sch 40 cm hoch
digitata zartvioletter Waldblüher, mit weissen Epimedien -.70

D i a n t h u s Wildnelke tr A - B Juni - Juli
alpestris mächtiger Polsterbildner in schönem Meer-
grün, dauerhaft, grosse, hellrosa Blüte, 25 cm -.50
caesius compactus dichtnadriges, niedriges Polster,
grosse, silberrosa Blüten, 10-15 cm -.50
- Blaureif in der Schönheit und Üppigkeit des
silberblauen Polsters liegt der
grosse Wert der Neuheit, Juni -.50

cruentus auf hohem, schlankem Stiel ragt diese Wild-
nelke mit dem dunkelglühenden Rot ihrer Blü-
tenköpfchen aus ihrer Umgebung wie ein Edel-
stein heraus. Für Stein- und Wildgärten, 30 cm T -.50

deltoides splendens rubinrote Heidenelke, 20 cm, 6-7 -.40

Knappii hellgelbe Wildnelke vom Typ cruentus, 30 cm -.50

neglectus lachskarminrosa Blüten, Unterseite sandgelb,
zuverlässigste der alpinen Nelken, 6, nur A T -.50

spiculifolius Siebenbürger Federnelke, graugrüne,
starke Polster, weiss, duftend, 25 cm, 6, A -.50

2. Gartenhafte Nelken

plumarius Landpfingsten alte schön duftende Landsorte
der Federnelke, für Einfassungen u.s.w.
Feste, kleinere Blüten, rosa, gefüllt,
guter Stand, bewährte Haltbarkeit -.50

D i c e n t r a Tränendes Herz
spectabilis die bekannte, schöne Staude gedeiht auch
im lichten Schatten, Mai, 90 cm -.70

D i c t a m n u s Diptam
fraxinella wer diese schöne, im Alter mächtig werdende
Wildstaude nicht kennt, muss sie erproben.
Beschreiben lässt sich solche Eigenart nicht.
Rot geäderte, weissrosa Blüten, Laub aroma-
tisch duftend. 100 cm, im Juni 1.00

D i g i t a l i s Fingerhut Sch
ambigua gelber, niedriger Staudenfingerhut mit grossen
Glocken. (Zwischen Carex umbrosa) 80 cm, 6-7 -.50
gloxinaeflora bekannter, rosa und weisser hoher
Zweijahrs-Fingerhut -.40

- D o d e c a t h e o n Götterblume Primelgewächse Sch A
clevelandi rosa Alpenveilchenblüten in kleiner Dolde an
 feinem Stengel über flacher Blattrosette, 30 cm, Mai --.60
meadia in Blüte und Wuchs etwas grösser als clevelandi --.60
- D o r o n i c u m Gemswurz Gelbe Frühlingsmarguerite
caucasicum goldgelb, 40 cm, April - Mai --.50
cordifolium (columnae) etwas später und stärker, 65 cm --.50
plantagineum excelsum grossbl., goldgelb, 80 cm, 5, Sch --.50
- D r y a s Silberwurz A - B
octopetala kleinblättriger Silberwurz. Flache, immer=
 grüne Teppiche, weisse Blüten im Mai und
 August. Von Campanula pusilla durchwirken
 lassen. Schmückender federbuschiger Frucht=
 stand. 10 cm --.80
Sündermannii wüchsiger und höher als octopetala --.70
- E p i m e d i u m Elfenblume
 Es gibt im lichten- wie im tiefsten Schatten kaum
 etwas wichtigeres, als diese Gattung. Der feine
 "Waldstil" dieser zartblühenden und schönblättrigen
 Wesen verbindet sich mit einer unübertreffbaren
 Zähigkeit und Kraft des Pflanzenstockes. April-Mai
1. Feinwüchsige Arten mit zierlichem Laub, bis 30 cm
 - lilacinum zartviolett --.50
 - maeranthum echt ! grosse, weisse, gespornte Blume --.80
 - musehianum niveum sehr zierlich, schneeweiss --.60
2. Stärker wachsende Arten, grösseres Laub, bis 50 cm
 - coccineum rot blühend, bronzeroter Austrieb --.60
 - maeranthum Rose Queen grosse rotviolette Spornblüte --.70
 - pinnatum elegans WESENTLICH BEI DIESER STARK=
 WÜCHSIGEN Art ist das bis ins Früh=
 jahr grün bleibende Laub. Blüten
 leuchtend goldgelb. 50 cm, 4 - 5 --.60
 - sulphureum zart schwefelgelbe Rispen --.60
 - versicolor Wertvoll durch sein im Herbst rot=
 braun getöntes Laub, 25 cm --.60
- E r i g e r o n Feinstrahlaster
 ○ hybr. Quakeress zart rosaviolett, 60-70 cm, 6 - 7 --.60
 - Sommerneuschnee anfangs lichtweiss, mit Rosahauch
 verblühend. Wertvolle Sorte auch
 zu Rittersporn, 70 cm --.60
- speciosus semiplenus nanus zartlavendel, fast gefüllt,
 runder Busch von straffem Wuchs.
 Schön mit silbergrauen und orange=
 roten Dingen. (Oenothera glabra) 50 cm --.60
- - Wuppertal gefüllt, grossblumig, weich lavendelblau --.60
- E r o d i u m Reiherschnabel A
maeradenum weissrosa, mit dunkelroter Zeichnung, 15 cm, 7 --.60
- E r y n g i u m Edeldistel Juli
 ○ hybr. Juwel feinstrahlige, stahlblaue Edeldistel, 50 cm --.80
 - Violetta violettblau gefärbt, 50/60 cm, --.80

<u>Euphorbia</u>	Wolfsmilch		
<u>myrsinites</u>	äusserst ornamentale, niederliegende, blaugrüne Blätzweige überdauern den Winter, Blüten gelb, Mai A	T	-.50
<u>polychroma</u>	bekannte Kugelwolfsmilch, goldgrün, Mai, 60 cm		-.60
<u>Filipendula</u>	Königsspiräe		
<u>rubra venusta</u>	<u>magnifica</u> mächtige Erscheinung mit Dolden wie eine grosse Mandelspiräe warmrosa, Juli, 160 cm, in frischer Lage		-.60
<u>Fritillaria</u>	Kaiserkrone		
<u>imperialis</u>	rotbraune Kaiserkrone der Bauerngärten, Mai, auch lichter Schatten, im Frühjahr nur mit Topfballen verpflanzbar		1.00
<u>pallidiflora</u>	grosse, weichgelbe Glocken über prachtvoll bläulichgrünem Laub zu 3-6 an einem Stiel. April-Mai, 50 cm. Eine Seltenheit, ganz hart und ohne Schwierigkeit. Zwiebel im Herbst 15 cm tief setzen. Im Frühjahr mit Topfballen lieferbar		1.50
<u>Gaillardia</u>	Kokardenblume		
<u>aristata</u>	Burgunder weinrot (Sämlinganzucht) 50 cm, 7/8		-.50
<u>-regalis</u>	zweifarbige, gelb und rote Königskokardenblume		-.50
<u>Galeobdolon</u>	Goldnessel		
<u>luteum</u>	<u>florentinum</u> schöne, silbergefleckte und grosse blättrige Form der Goldnessel, die bei der schnellen Bedeckung schattiger Bodenflächen beste Dienste leistet, Bl. gelb, Mai		-.40
<u>Gentiana</u>	Enzian lehmig-humos, frische Böden		
<u>acaulis</u>	der tiefblaue Klockenenzian, Mai, 10 cm, versagt auf zu trockenen Böden, lehmig, So, A	T	0.80
<u>-dinarica</u>	die Form der Dinarischen Alpen, wie <u>acaulis</u>	T	0.80
<u>asclepiadea</u>	Schwalbenschwanzenzian, leicht geschwungene blaue Blumenbögen mit 15-20 Blüten besetzt, im lichten Schatten auf kräftigen Böden leicht gedeihend. Bis 80 cm hoch, alte Stauden über 100 cm breit, weit über 50 Stiele. Zwischen <i>Luzula silvatica</i> , <i>Epimedium</i> und halbhohen Farnen	T	-.80
<u>Farreri</u>	grosse Glocken, rein-zartblau, aussen schwarzgelbe Zeichnung, verlangt lehmig-humosen Boden, sonnige Lage, August, A	T	1.50
<u>sino-ornata</u>	licht-ultramarinblauer Herbstenzian, verlangt unbedingt kalkfreien Boden, wo er blütenübersäte Teppiche bildet. Eine kleine Sonderanlage lohnt jede Mühe. Oktober A	T	1.20
<u>Geranium</u>	Storachschnabel		
<u>lancastriense</u>	grosse, hellrosa Blüten über feinem, flachstem Laubwerk, anspruchslos, 10 cm, 5/6, A	T	-.60
<u>ibericum platypetalum</u>	grosser, blauer Storachschnabel, vielfältige Verwendungsmöglichkeit gerade für freie Pflanzung, aber auch gartenhaft prachtvoll mit Taglilie. Erblüht mit Feuermohn. Juni Herbstfärbung !		-.60

<u>G e u m</u>	Erdwurz	A - B	
	<u>Borisii hort.</u>	brennend orangerot (Cytisus praecox)	40 cm, 4/5 -.50
	<u>hybr. Princess Juliana</u>	wichtige Kleinstauke der	
		Junirabatten. Hellorange, 60 cm, 5/6	-.70
<u>G l o b u l a r i a</u>	Kugelblume	A	Juni
	<u>cordifolia</u>	flachster, tief-immergrüner Teppich, blau	-.50
<u>G y p s o p h i l a</u>	Schleierkraut	A - B	
	<u>hybr. Rosenschleier</u>	zartrosa, gefüllt, breite niedrige	
		Schleiermassen, 40 cm, Juli, Treppen	
		und Mauern überwallend	-.60
	<u>paniculata</u>	<u>fl.pleno</u> weisse, luftige Schleier von	
		grosser Schönheit im Juli, 90 cm, luftiger,	
		schöner, gleichmässiger Busch, bis August	1.00
	<u>repens rosea</u>	ganz niedrige Teppiche, 5/6, 5 cm, A	T -.50
	- <u>monstrosa</u>	50 cm hohe, weisse Schleier im Juni,	
		zur Überpflanzung von Zwiebelgewächsen, B	-.50
<u>H e d r e a n t h u s</u>	Krugglocke	A	Juni
	<u>dalmaticus</u>	tiefviolette Glocken in Büscheln, 5 cm	T -.60
<u>H e l e n i u m</u>	Sonnenbraut		
1.	Frühsorten	Niedrige Gruppe, ab erste Julitage	
	<u>Crimson Beauty</u>	goldlackrotes Zwerghelenium, 50 cm,	
		dichte Farbenmassen. (Anaphalis, blauer	
		Salbei, Leucanthemum, Avena)	-.60
	<u>Julisonne</u>	goldgelb mit braunem Knopf, 100 cm	-.50
	<u>Moerheim Beauty</u>	leuchtendes Samtrot, 100 cm, wertvoll	-.70
	<u>pumilum magnificum</u>	rein-sonnengelb, 80 cm, reichblühend	-.50
	<u>Windley</u>	bräunliches Bernsteinsgold, straff gebaut	-.60
2.	Mittlere Zeitgruppe	August ca 120 cm	
	<u>Braungold</u>	goldgerändertes Rot mit dunklem Knopf	-.80
	<u>Goldfuchs</u>	grosse Blüten von golddurchflossenem Rot,	
		üppige Blütenfülle, stämmiger Busch	-.80
	<u>Goldlackzwerg</u> und <u>Kastania</u>	siehe Neuaufnahmen	
3.	Gruppe	etwa ab Mitte August bis September	
	<u>Chipperfield Orange</u>	rötlich schattiertes Altgold, 160 cm	-.60
	<u>Gartensonne</u>	zitronengelb mit braunem Knopf, 170 cm	-.50
	<u>Kupfersprudel</u>	der 160 cm hohe, sich sehr gut tragende	
		Busch ist wegen seiner auffallend langen	
		Blütendauer von hohem Wert. Brauner und	
		roter Blütenreichtum, Aug.- September	-.80
	<u>Sonnenberg</u>	etwas früher und gedrungener und in der	
		Farbe satter als Gartensonne, bildet	
		eine fast kugelförmige Blütenkuppel, 140 cm	1.00
<u>H e l i a n t h e m u m</u>	Sonnenröschen	A - B	
	<u>alpestre</u>	zitronengelbes Zwersonnenröschen, kaum	
		10 cm, immergrün, Mai-Juni, (mit feinen	
		Silbergrauen, wie Potentilla cinerea,	
		Hieracium rubrum als orangerote Gegen-	
		farbe und Festuca	T -.60

Die folgenden Gartenformen bilden bis 30 cm hohe
und etwa 50 cm breite Büsche.

<u>amabile Rubin</u>	gefüllte, tiefrote Blumen	T -.50
- <u>Gelbe Perle</u>	zartgelb, gefüllt. Die gefüllten Blumen sind besonders haltbar	T -.50
<u>hybr. Chamois</u>	feines Chamoisrosa, tiefgrün-frisches Laub	T -.50
- <u>Golden Queen</u>	die beste der leuchtend Goldgelben	T -.50
- <u>Orange Queen</u>	bräunliches Orangerot, Lb. silbergrau	T -.50
- <u>album oculatum</u>	weissblühend	T -.50
- <u>Lawrenson's Pink</u>	lachsrosa, reichblühend	T -.50
- <u>hyssopifolium</u>	warmes Rot, gedrungener Busch	T -.50
<u>Helianthus</u>	Staudensonnenblume	
<u>multiflorus fl.pleno</u>	goldgelb, fest gefüllt, 170 cm, 8/9	-.60
- <u>Meteor</u>	schönbelaubte, festgebaute Büsche, 140 cm, grosse Blüten von vollkommener Form und Ausdruckskraft, lichtgelb. (Aconitum Spark's Var., Helenium)	-.70
<u>Heliosis</u>	Sonnenauge	
	Wertvollste Neuzüchtungen von Karl Foerster, erblühen ab Anfang Juli. Zusammenstellung mit: Salbei, Leucanthemum max., rotbraunem Helenium, blauem Delphinium	
<u>Goldgrünherz</u>	dichtgefüllte, zinnienhafte Blüten in tiefem Zitronengelb mit grünem Herz, straff gebaut, ungeheuer reichblühend, 130 cm, 6/7	-.80
<u>Goldgefieder</u>	besonders grosse Blüten, mittleres Goldgelb, gefüllt und rund gewölbt, fester, runder Bau von 120 cm, Juli - August	1.20
<u>Sommersonne</u>	grosse, goldgelbe Blumen auf straffen Stielen, Ende Juni bis August, 150 cm halbgefüllt	-.80
<u>Spitzentänzerin</u>	einfache, edle Blumen von schönem Schwung der Blütenblätter und tiefem Orangegold, ca 100 cm	-.80
<u>Helleborus</u>	Christrose Schneerose	
<u>niger grdf.</u>	die bekannte Schneerose in grossblütiger Form, im März blühend, lichter Schatten	1.20
- <u>maximus</u>	diese schöne, ausserordentlich grossblumige, reinweisse Sorte beginnt mit der Blüte im Februar	1.50
- <u>praecox</u>	blüht ab Ende Oktober bis in den Dezember. Zwischen spät-herbstlichen Bodenfarben und wintergrünen Tönen: Epimedium, Tiarella, Luzula silv., im lichten Schatten	1.50
<u>Hemerocallis</u>	Taglilie	
1. Frühblühende Sorten ab Ende Mai		
<u>hybr. Apricot</u>	aprikosengelbe Massenblüte, 70 cm	-.60
- <u>Aureole</u>	sattgoldgelbe, schnittige Blüten, 70 cm	-.60
- <u>Sovereign</u>	edle Glockenform, hellgolden, aussen bräunlich	-.70
2. Sommerblühende Sorten		
<u>aurantiaca major</u>	schweres Goldgelb, 100 cm	-.60
<u>citrina Baronii</u>	hellwachsgelb, von höchster Rasseigkeit der langen, schmalen Trichterlocken	1.00

<u>luteola major</u>	hellgelb, vollere Glockenform, über mächtigen schön getragenen Gräserbüschen, 120 cm	-.80
<u>H e p a t i c a</u>	Leberblümchen	
<u>triloba</u>	das tiefblaue, einheimische Leberblümchen, H-Sch, mit der echten Wild-Kissenprimel, Pr.vulg. 3-4	-.50
- <u>rubra plena</u>	seltene, gefüllte, rote Form	1.00
- <u>alba</u>	auch das weisse Leberblümchen belebt reizvoll kleine Schattenwinkel	-.50
<u>H e u c h e r a</u>	Purpurglöckchen A - B	
<u>sanguinea</u>	Feuerregen bis 50 cm hoch, steigen glühend-rote Rispen kleiner Glöckchen aus wintergrünem Laub	-.60
<u>H i e r a c i u m</u>	Habichtskraut A - B	
<u>rubrum</u>	wird nicht, wie aurantiacum durch Selbstaussaat lästig; leuchtend rotbraun, wuchs flach, Blütenstiel 20 cm hoch, Mai-Juni, zweite Blüte im Spt. (Polstergarben, Campanula, Hypericum polyph.)	-.50
<u>H o s t a</u>	Funkie	
<u>Sieboldii</u>	gig. <u>glauca</u> bläulichsilbern, grossblättrig,	-.80
<u>coerulea</u>	<u>minor</u> (lancif.tardiflora) eine grün- und sehr feinblättrige Form, reichster Flor schlanker, zartvioletter Glockenrispen, So - Sch, Blütenschaft 70 cm	-.60
<u>H y p e r i c u m</u>	Johanniskraut	
<u>calycinum</u>	eine der schönsten Schattenpflanzen, wintergrün-broncierend Laub, darüber, fast unglaublich, die 7 cm messenden, goldgelben Blüten-schalen, geziert durch die überreichen Staub-fäden, starkwachsend, 40 cm, Juli-August B	T -.70
<u>olympicum</u>	zierliche Form der sonnigen Lagen, mit Wildnelken, Glockenblume, Thymian, Katzenpfötchen, Sedumarten und Veronica, 25 cm, Juni-Juli A	T -.50
<u>polyphyllum</u>	zierlicher als olympicum, nur 12 cm, A	T -.50
<u>I b e r i s</u>	Schleifenblume A - B	
<u>sempervirens</u>	Schneeflocke blendendweiss, mit den Jahren breite Büsche bildend, 30 cm, 4/5, wintergrün	-.50
<u>I n c a r v i l l e a</u>	Staudengloxinie auch A	
<u>Delavayi</u>	grosse, warmrosa Trompetenblumen, Blütenschaft 70 cm hoch, Blattwerk 25 cm, 6, tr	-.60
<u>brevipes</u>	wie vorige, jedoch 40 cm hoch	-.60
<u>I n u l a</u>	Alant auch A - B	
<u>engifolia</u>	goldgelbe, schöne Korbblüte, geschlossener, runder Busch, 30 cm, So und H-Sch, 7-8	-.50
<u>I r i s</u>	Schwertlilie,	
1. Zwergschwertlilien	April - Mai A	
<u>pumila aurea</u>	goldgelb, 20 cm	-.50
- <u>coerulea</u>	hellphosphorblau, 15 cm, früheste d. Gruppe	-.50
- <u>cyanea</u>	dunkelviolett, sehr gut wüchsig, 20 cm	-.50
<u>reticulata</u>	J.S.Dijt Zwiebeliris, März-April, 15 cm, rötlichpurpurn, Im Frühjahr 3 Zwiebeln im Topfballen	-.30 1.00

2. *Iris germanica* Hohe Schwertlilien ab Ende Mai
D - Domblätter H - Hängeblätter

- G.P.Baker, Marco Polo, Pink **Satin**, Rheingauperlle, Souvenir de Mme.Gaudichau, Wedgewood, White Knight
siehe Neuaufnahmen !
- Alan Gray zartes Lilarosa, einfarbig, besonders früh -.50
- Eckesachs sehr grossblumig, D zartlavendel, H veilchenblau -.60
- Goldcrest einfarbig, intensiv-blau, goldener Bart -.80
- Lenzschnee D liches Weiss, H zart porzellanblau -.80
- Maori King D sattgelb, H samtbraun mit gelbem Rand, 35 cm -.50
- Odenvogel D zitronengelb, H violett-rotbraun mit gelbem Saum, 80 cm -.60
- Rheinnixe D weiss, H violett, reichblühend, 90 cm -.60
- Rheintraube D lavendelblau, H dunkelviolett, 90 cm -.70
- Riese von Könnern Blüten gross, einfarbig, lavendelblau -.60
- Rota D einfarbig, rotviolett, 70 cm -.70

3. Gräser - *Iris* Blütezeit Juni-Juli

- orientalis **Snow Queen** Weiss mit goldener Zunge, 80 cm -.60
- sanguinea Blüte von unglaublich edel geschnittener Form, samtig violett mit gelber Zunge, 120 cm -.60
- sibirica **Strandperle** weich-hellblau, sehr reichblühend -.60
- superba niedriger als vorige, tiefblau, 80 cm -.60
- I s o p y r u m Muschelblümchen
- thalictroides überaus zierliche Schattenpflanze, anemonenähnliche, weisse Blüten, frischgrünes Laub, April--Mai, das Laub stirbt bald nach der Blüte ab -.80

J e f f e r s o n i a Herzblattschale Sch

- diphylla sehr seltene Schattenpflanze, weisse Blüten über broncegetönten Blättern, 20 cm, 4-5 1.50
- dubia unglaublich zarte Erscheinung, sowohl in ihren lichtblauen Blüten, als auch in ihrem, beim Austrieb, verschiedenfarbigen, zarten Laub. Trotz ihrer Schönheit unbekannt, April - Mai, 15 cm, Humus ! 1.50

K i r e n g e s h o m a Wachsglocke Juli - August

- palmata der mittelgrosse-blättrige Laubbusch, liebt lichten Schatten, und wird ca 80 cm hoch, im Alter über 100 cm breit und wirkungsvoll. Die glockenähnlichen Blüten sind sattgelb und wachsartig. Schatten ohne Tropfenfall 1.00

L a v a n d u l a Lavendel A - B

- vera silbergraue Büsche, blaue Blütenähren. Der kleine Duftstrauch verträgt Rückschnitt im Frühjahr, 40 cm, Juli T -.50

L e o n t o p o d i u m Edelweiss A kalkliebend, 6-7

- alpinum silberweisse Blüten und Blätter, durch reichliche Düngung wird die Pflanze grünlich -.50

L e u c a n t h e m u m Staudenmarguerite Juli

- maximum **Gruppenstolz** grosse Blüten, nur 50 cm, straff -.60
- Phänomen sehr grosse, herrliche Blumen, bis 100 cm -.70
- vulgaris **Wunderkind** kremeweiss, gefüllt, 70 cm, Juni -.50

L i a t r i s Prachtscharte A - B 50 cm
spicata straffe, rotviolette Blütenkerzen, auffallend
 von Schmetterlingen besucht, anspruchslos, 8 - .60

L i l i u m Lilie

Die Lilien lieben eine Umpflanzung, je sonniger sie stehen, desto ausgesprochener; dadurch gleichmässige Frische und Kühle des Bodens. Nasse Böden meiden, zu- meist etwas beschattete Lage, verrottete Dunggabe

1. Türkenbundformen, hängende Glocke, zurückgerollte Blütenblätter

Hansoni Goldwachslilie, bis 100 cm hoch, Juli, Halb-
 schatten und anlehmiger Boden, haltbar 2.00
Martagon einheimischer Türkenbund, purpurbraun, H-Sch,
 Juli, 80 cm, mehr humoser Boden 1.20
speciosum rubrum grosse, edle Blumen, weissrosa, rubin
 gefleckt, 70 cm, August- September 1.50
testaceum Isabellenlilie, nankinggelb, bis 150 cm, Juli 2.50
tigrinum Tigerlilie, orangefarben, braun gefleckt,
 Juli-August, 120 cm, auch lichter Schatten - .80

2. Trompetenlilien

candidum Madonnenlilie, reinweiss, 120 cm, Juni-Juli 1.00
regale Königs- lili e, grossglockig, weiss, Schlund gelb
 getönt, verlangt humosen Boden und freien
 jedoch leicht beschatteten Standort, 90 cm, 7 1.00

L.speciosum und candidum zarter Duft, regale starker Duft

L i n a r i a pallida Leinkraut
 kriechend, 10 cm, blauviolette Blüten. So H-Sch
 Mai. Nicht im kleinen Steingarten mit Zwerg-
 pflanzen zu verwenden. Mager halten ! T - .50

L i n u m Staudenlein tr auch A
flavum helles Goldgelb, kleiner 30 cm hoher Busch,
 wertvoll besonders im Steingarten und in
 freien Anlagen, Juli - .50
perenne auf feinen, vom leisesten Wind bewegten Stielen
 sitzen schwebend seidigblaue Blütensterne, 50 cm
 Erhält sich leicht durch Selbstaussaat. 7-8 - .40

L i t h o s p e r m u m Steinsame B
purpureo-coeruleum enzianblaue Blüten, schmales Laub,
 wurzelnde Ranken, ausgezeichnet für Bodenbe-
 deckung, 30 cm, April-Mai, So und H-Sch T - .50

L u p i n u s polyphyllus Staudenlupine Mai-Juni
 Nach vielen Versuchen, bezüglich Haltung, Bau
 und Farbe, haben wir folgende Sorten ausgewählt

Ada helles, weiches Gelb, kürzere, aber straffe
 Blütenkerzen, lange Blütendauer, Juni, 80 cm 1.00
Black Knight Dunkelstes Samtviolett, in der Ferne fast
 schwarzblau wirkend, füllige Ähren, 100 cm 1.20
Countess of March porzellanweiss mit Lila, lange Blüten=
 ähren, bis zum Verblühen wirkungsvoll
 120 cm hoch 1.20
Downers Delight warm und tiefrosa mit weissem Schiff - .80
Rivers Lea vertritt mit besten Eigenschaften die
 alte, seinerzeit gute, rote Fanfare - .80

<u>Nicol Walker</u>	lichtes, zartrosa getöntes Gelb, 120 cm	-.80
<u>Sax Blue</u>	gutes, ausdrucksvolles Blau, schlanke Ähren, 120 cm	-.80
<u>Sunset Glow</u>	gelb-orangerosa, weinrot dunkelnd, 120 cm	-.80
<u>Mrs. John Harkness</u>	und <u>Moerheims Rood</u> ; Neuaufnahmen !	
<u>L y c h n i s</u>	<u>chalcedonica</u> Brennende Liebe Das Zinnoberrot der Blütendolden über- rascht immer wieder. Schön vor Fichten und dunklen Laubwänden, 100 cm, Juni	-.50
<u>L y s i m a c h i a</u>	siehe Neuaufnahmen !	
<u>L y t h r u m</u>	Weiderich	
<u>virgatum</u>	<u>Rose Queen</u> während acht Wochen leuchten die rosenroten Blütenähren; trotz seiner straf- fen Haltung von ausgesprochen lichter Be- wegtheit, wuchert niemals, keine Selbst- aussaat. 80 cm, Juli - August	-.50
<u>M i c r o m e r</u>	<u>a</u> <u>croatica</u> A Ein dem Thymian ähnliches, graugrünes Büsch- chen, 10 cm, 7-8, feinsten Naturgartenstil T	-.50
<u>M o l t k i a</u>	<u>petraea</u> A Ein kleiner Felsenstrauch mit coeruleinblau- en Blütentrauben, nur 20 cm hoch, 6-7	1.20
<u>M o n a r d a</u>	<u>didyma</u> Indianarnessel Sch Juli-August	
<u>Cambridge Scarlet</u>	in dichten Kränzen stehen die schar- lachroten Lippenblüten in mehreren Etagen übereinander; eine würzig duftende Schattenstaude, 80 cm	-.60
<u>N e p e t a</u>	Silberminze Katzenminze Mai - Juni	
<u>mussini</u>	blaue Lippenblüten, frisch-silbergraues Laub. Von ungeheurem Blütenreichtum, bezaubernd durch die flimmernde Wirkung, die von der Zier- lichkeit ihrer Rispen und des silbergrauen Laubes ausgeht. 40 cm, auch für Einfassungen	-.40
- <u>superba</u>	grösserblütig, gröber im Laub	-.40
<u>O e n o t h e r a</u>	Nachtkerze A - B	
<u>glabra</u>	Laub bräunlich, lackrote Knospen, goldgelbe Blüten, Juni-Juli, 50 cm, wichtige Kleinstau- de	-.60
<u>linearis</u>	Laub frischgrün, Blüten hellgelb, 30 cm	-.60
<u>missouriensis</u>	mächtige, schwefelgelbe Trichterblüten bis in den Spätherbst, 60 cm lange, niederliegende Triebe. Wichtig für Mauern und Treppen, 6-10	-.60
<u>O m p h a l o d e s</u>	Gedenkemein	
<u>cappadocica</u>	leuchtende, lichtblaue Blüten, ein reizen- der Frühlingsblüher. Nicht zu trockene oder sandige Böden ! 20 cm, Mai, So und Sch	-.50
<u>verna</u>	Enzianblaue Blüten im April-Mai, bildet 15 cm hohe Teppiche und ist anspruchslos. So u. Sch	-.40
<u>O r i g a n u m</u>	<u>officinatum</u> Heidegünsel B	
<u>compactum</u>	stark duftender Kugelbusch, 30 cm, rosa Lip- penblüten, Bienenfutterpflanze, Juli-August	-.40
<u>P a c h y s a n d r a</u>	Wolfsmilchgewächs	
<u>terminalis</u>	wintergrüner Bodenbedecker, am schönsten in schattiger Lage, auf frischbleiben Böden, 30 cm	T -.60

P a e o n i a Pfingstrose

Die ungefüllten Pfingstrosen blühen mit grossen
Blütenschalen, geschmückt mit einem Kranz
goldener Staubfäden

1. Maigruppe

<u>officinalis</u>	<u>rubra plena</u>	die alte, dunkelrote Bauernrose	1.25
-	<u>rosea plena</u>	leuchtend rosa, gefüllt	1.25
<u>tenuifolia</u>		Wildform, Laub feingeschlitzt, Blüten einfach rot	1.00
-	<u>rosea</u>	rosa blühende Form der vorigen, 50 cm	1.25

2. Junigruppe Einfach blühende Sorten

<u>albiflora</u>	<u>Angelica Kauffmann</u>	reinweiss	1.50
-	<u>Moritz v. Schwindt</u>	stark karminrosa	1.50
-	<u>Hans Thoma</u>	seidenrosa	1.50

Gefüllt blühende Sorten

-	<u>Felix Crousse</u>	dunkles Rot	1.50
-	<u>festiva maxima</u>	reinweiss mit rotem Fleck	1.50
-	<u>Martin Cahuzac</u>	tiefstes Rot mit Seidenglanz	2.00
-	<u>Mons. Charles Lévêque</u>	edelstes Zartlachsrosa, Duft !	1.50
-	<u>Pierre Dessert</u>	satt karminrot	1.50
-	<u>St. Goar</u>	zart-fleischfarben mit lila Hauch, Schale silberrosa	1.50
-	<u>Strassburg</u>	grossblumig, helllilarosa	1.50
-	<u>Triomphe de l'exposition de Lille</u>	silbrigrosa, spät !	1.50

Zum Gedeihen verlangen die Paeonien im Frühjahr flüssige
Dünggaben. Bei grosser Trockenheit ist Wässerung nötig.
Die Pflanze mit Dung umlegen. Vollsonnig, Boden lehmig

P a p a v e r Mohn

<u>nudicaule</u>		Islanmohn, zumeist nur zweijährig, sät sich selber aus. Weiss, gelb, orange, 6-7	- .40
<u>orientale</u>		Feuermohn	
-	<u>Colonel Bowles</u>	brennendrot, nicht fallend, 100 cm, 6	T - .60
-	<u>Peter Pan</u>	flammend rot, feste starre Stiele, nur etwa 35 cm hoch	T - .60
-	<u>Württembergia</u>	die grössten tiefblutroten Blüten, ob- wohl nicht immer aufrecht stehend, in Farbe und Blüte unerreicht	T - .60

P a r a d i s e a Graslilie So H-Sch Juni 50 cm

<u>lilium</u>	<u>major</u>	grosse, weisse, lilienblütige Glocken	- .80
---------------	--------------	---------------------------------------	-------

P a r o n y c h i a Mauerraute A - B

<u>argentea</u>		schönste, silbergraue, flachste Polster	T - .50
<u>serpyllifolia</u>		frisch-bräunlichgrüner Teppich, wichtig als kleinere, ruhige, doch lebendig wirkende Fläche	T - .40

P e n s t e m o n Bartfaden

<u>barbatus</u>	<u>Hybriden</u>	Blüten hellrosa bis dunkelrot, Rispen 70 cm hoch, Juli-August	- .50
-----------------	-----------------	--	-------

P h l o x Flammenblume

1.	<u>Frühjahrsblüher</u>	<u>Polsterphlox</u>	Mai A - B	
	<u>setacea</u>	<u>atropurpurea</u>	purpurrot, 15 cm	- .50
-	<u>G.F.Wilson</u>		sehr helles violett, starkwüchsig	- .50

- Brightness ein frisches Rosa, selbst in grossen Flächen ohne Aufdringlichkeit, wüchsig, 20 cm -.50
- Maischnee bildet flache, leuchtend weisse Teppiche -.60
- Leuchtstern zartrosa Polsterzweig, besonders schön als Einzelpflanze an Sonderplätzen -.60

2. Halbhocher Frühsommerphlox Juni - Juli

- Arendsii Emmy lockerer Wuchs, helllila Blüten, auffallend lange Blütedauer, unentbehrlich, 70 cm -.60

3. Phlox paniculata Hoher Staudenphlox

Sorten von Juli - August blühend

- Aida purpurrot, etwa 60 cm -.60
- Campbell reines, zartestes Lachsrosa -.60
- Eva Foerster feurig lachsrosa, weisser Spiegel -.60
- Fanal leuchtendstes Dunkelrot, Neuheit -.80
- Frauenlob chamoisrosa, Neuheit -.80
- Frau Anton Buchner hoher, reinweisser Phlox -.60
- Glutauge rosaviolett mit grossem, dunkelrotem Auge .. -.80
- Graf Zeppelin weiss, rot geäugt -.60
- Kesselring stark violett, weiss gesternt -.60
- Landhochzeit starke, schön gebaute Erscheinung, rotgeäugtes helles Lachsrosa. Neuheit -.80
- Lavendelwolke zart lilaweiss getönte, grosse Blütendolden, hoher und starker Wuchs -.80
- Le Mahdi satt violett, alte, gute Sorte, vollbuschig -.60
- Frau Alfred v. Mauthner Hier haben wir die z.Zt. wohl schönste Sorte in hellem Orangerot von brennender Fernwirkung, wenn man grosse, klare Blüte, guten straffen Wuchs und Gesundheit mitfordert -.80
- Mercier weiss gesterntes Zartlavendel -.60
- Prof. Wendt tiefes Rubinpurpur -.70
- Rosabella hellstes Silberrosa, grosse Dauerschönheit -.60
- Leo Schlageter schönes Rot von milder, tiefer Leuchtkraft -.80
- Sommerkleid weiss mit duftig rosenrotem Auge -.60
- Sternenhimmel helllila, gesund, üppig und breit sich aufbauend, mit schönen vollen Dolden -.80
- Stueben prachtvolles Karminrot, hochwachsend -.60
- Württembergia leuchtendes Karminrosa, niedrig -.60

Herbstsorten, Mitte August erblühend

- Erntefeuer feurigrosa, rotes Auge, hoch wachsend -.60
- Septemberschnee liches Weiss, zart lila geäugt -.60
- Wiking König der Herbstphlox, warmes Rosa, hoher Wuchs -.70

P o d o p h y l l u m Maiapfel

- Emodi majus wertvolle Schattenstaude, rosa "Apfelblüten" im Mai, eigrosse leuchtendrote Früchte im Herbst, 80 cm, Verlangt frische Böden 1.00

P l a t y c o d o n Ballonglocke

- grandiflorum Mariesii die ballonartigen, grossen Knospen öffnen sich zu gesterntten Schalen. Das Blau der Blüte ist trotz Intensität weich. Höhe 50 cm, treibt erst Mitte Mai aus, deshalb Standort bezeichnen. Juli-August -.60

- P o l e m o n i u m Sperrkraut, "Himmelsleiter" So H-Sch
Richardsonii leuchtend hellblaue Blüten, feingefiedertes Laub, reizende Kleinstauke, 40 cm, 5/6 --.50
- P o l y g o n a t u m Salomonssiegel H- Sch
multiflorum weiss-grüne Blüten hängen an leicht übergeneigten Blattwedeln, 60 cm, Mai-Juni. Schmuck der schwarzblauen Beeren im Herbst --.50
- P o l y g o n u m affine Teppichknöterich A - B
 Blütenkerzen 25 cm hoch, dunkelrosa, Juli-Spt. das Laub verfärbt im Herbst bis kupferrot, Farbenklang bis in das Frühjahr, So --.50
- P o t e n t i l l a Fingerkraut (Siehe auch Zwerggehölze)
 1. Niedrige Arten A - B
aurea Warm goldgelbe Blüten, gedrunenes Laubpolster Mai - Juni --.50
cinerea silbergrauer Laubteppich, Blüten hellgelb, 5 cm, 4 --.50
 2. Mittelhohc Arten wichtige Sommerblüher B
atrosanguinea Gibsons Scarlet blendendes, warmes Scharlachrot, eine sehr seltene Farbe ! 40 cm, Juli-August --.80
nepalensis Miss Willmott karminrosa, dunkle Mitte, 7-9 --.60
- roxanae orangerosa mit dunkelrotem Auge, 30 cm, 6-8 --.60
Warrensis auffallend leuchtendes Zitronengelb, 40 cm, wie vorige Dauerblüher. Juni - August --.60
- P r i m u l a Primeln
 1. alpine Arten Mai Böden etwas lehmig
auricula alpina echte Wildaurikel, hellgelb, duftend T --.60
clusiana grosse, lilafosa Blüten, nur 6 cm --.70
 2. Niedrige Frühlingsprimeln A - B
acaulis grdf. Gartenprimel, in reichem Farbenspiel --.40
auricula gigantea Gartenaurikel in gemischten Farben --.50
denticulata Ballprimel, zart violettblau, 25 cm, 4 --.50
- alba reinweisse Blüte --.60
- atroviolacea tief dunkelviolet --.60
- elatior grdf. aurea goldgelbe, grossdoldige Gartenprimel --.50
- - - rote Farben --.40
juliae weinrote Teppichprimel, verträgt sonnigere Lage --.50
helenae Oberschlesien das starke Purpurrot der nach elatior-Art in gestielten Dolden blühenden Sorte, macht sie zu einem Wirker ersten Ranges. Wüchsig, und äusserst reichblühend, April - Mai --.60
- Schneekissen man kann sich im Frühjahr schwer etwas Reizvolleres denken als die Polster einer niedrigen Primel, die wie "Schneekissen" von goldgeäugten, schneeweissen Blüten überschüttet sind. 4-5, 10 cm --.70
- Wanda purpurblaue Blütenfülle, starkwüchsig --.50
rosea grdf. Rosenprimel, die rubinrot-knospende Dolde sitzt fast auf der Erde, erhebt sich bis zu 15 cm, rosenrot erblühend. Diese Primel liebt humos-lehmigen Boden, und eher feuchten, als nur frischbleibenden Standort, 4-5 --.50

<u>Sieboldii</u>	japanische Waldprimel, karminrosa mit heller Mitte, Mai, 20 cm, Laub zieht früh ein !	-.70
<u>vulgaris</u>	die echte schwefelgelbe Wildkissenprimel, 3-4	-.50

3. Höhere Primeln Juni - Juli

<u>bullesiana</u>	Etagenprimel, blüht in orange, rot oder lila und reichsten Abstufungen, Blütenschaft 40 cm	-.60
<u>bulleyana</u>	dieselbe Form in Terracottagelb	-.60
<u>florindae</u>	grosse, gelbe Dolden, 50 cm hoch, duftend	-.60
<u>japonica</u>	tief weinrot, grosse Dolden, 40 cm, Sch, Etagenprimel, April - Mai (Selbstaussaat)	-.50
<u>microdonta</u>	edle, hellgelbe, etwas hängende Blüten in grosser Dolde, duftend, 40 cm, Sch	-.60
<u>pulverulenta</u>	Etagenprimel, feines, bräunliches Rot, 50 cm	-.60
<u>veitchii</u>	chinesische Waldprimel, purpurfarben, Laub fein behaart, 25 cm, Juni	-.60

P u l m o n a r i a Lungenkraut

<u>azurea</u>	enzianblau blühende Schattenpflanze, wertvoll, März - April	-.50
<u>saccharata</u>	Mrs. Moon Blüten rosarot, Laub silberscheckig	-.50

P y r e t h r u m Bunte Frühlingsmarguerite

Einfach blühende Sorten	Mai	
<u>Eileen May Robinson</u>	warmes Silberrosa	-.80
<u>Hamlet</u>	altrosa	-.80
<u>James Kelway</u>	tiefes samtiges Rot, blüht etwas später	-.80

R a m o n d i a Ramondie (Gesneriaceae)

Diese eigentümlich schönen Pflanzen absonniger Felsen gehören zu den Schätzen feiner Anlagen. Ganz flache, dicht- und grossblättrige Rosetten mit "Usambaraveilchen"-ähnlichen, reichen, kurzgestielten Blüten, zartlila, 6-7, nordost- bis nordwestlich geneigte Plätze, zwischen Steinen, z.B. mit Selaginella, Asplenium, Hutchinsia, Cyclamen u.s.w. Humus zugeben, sonst aber leicht wachsend

- <u>Nathaliae</u>	BlumenKrone vierblättrig	1.30
- <u>myconi</u> (pyrenaica)	Blumenkrone fünfblättrig	1.30

R a n u n c u l u s Hahnenfuss Höhe 35 cm Mai-Juni

<u>aconitifolius</u>	flore pleno dieser Hahnenfuss liebt frischbleibende Böden und lichten Schatten, er blüht mit dicht gefüllten, weissen "Knöpfchen" mit Akelei, Trollius u.s.w.	1.00
----------------------	---	------

R o d g e r s i a Schaublatt

Mächtige, ornamentale Blattpflanzen mit schönen Blütenrispen; schattige und eher feuchte Lage, Juli

<u>aesculifolia</u>	Laub kastanienblatt-ähnlich, 70 cm hoch	1.00
<u>tabularis</u>	gewaltige Schildblätter, 70 cm hoch, Blütenschaft etwa 140 cm, Kremeweiss	1.00

R u d b e c k i a Sonnenhut

<u>laciniata</u>	Goldball Blüten warmgolden, gefüllt, 180 cm, 7-8	-.50
<u>nitida</u>	Herbstsonne grosse, einfache, goldgelbe Blütensterne, fast 200 cm hoch, September	-.50
<u>purpurea</u>	karminrosa mit dunklem Knopf, 90 cm, Aug.	-.60
- <u>Abendstern</u>	tief karminrot	1.00

<u>speciosa</u>	<u>Newmannii</u>	wichtiger Farbenbringer im Spätsommer, Goldsterne mit auffallend dunkler Mitte, Höhe 60 cm, 8 - 10	-.50
<u>sullivanti</u>	<u>Goldsturm</u>	obwohl voriger sehr ähnlich, dennoch von ganz eigenem Charakter in Wuchs und Blüte, 50 cm, Aug. - Okt.	-.80
<u>S a g i n a</u>	<u>subulata</u>	wintergrünes "Sonnenmoos" mit weissen Sternblüten, flachste Polster	-.30
<u>S a l v i a</u>	<u>Salbei</u>		
<u>nemorosa</u>	<u>superba</u>	Staudensalbei, mit langen, tiefvioletten Blütenähren, dunkles, kleines Laub. Eine im Alter mächtige Staude. 100 cm, Juli - August, wertvoll	-.70
<u>S a n t o l i n e</u>	<u>Heiligenkraut</u>		
<u>tomentosa</u>		zierliches, silbergraues Laub, würziger Duft, sonnigste, trockene Lage. Ältere Pflanzen vertragen Rückschnitt im Frühjahr	T -.50
<u>S a p o n a r i a</u>	<u>Seifenkraut</u>	A - B Juni	
<u>ocymoides</u>		karminrosa, lockere, bis 50 cm breite Polster. Am schönsten in Mauern und an Hängen, 20 cm	-.50
<u>S a t u r e j a</u>	<u>Bergminze</u>		
<u>pygmaea</u>	(lilacina)	ein nur 20 cm hohes Büschchen, nie lästig durch Selbstaussaat, wie S. montana, wichtig im Steingarten, August - September A	-.50
<u>S a x i f r a g a</u>	<u>Steinbrech</u>		
1.	Moosartiger Steinbrech	beschattete Lage A (z. Teil B)	
<u>caespitosa</u>	<u>hybr.</u>	<u>Blütenteppich</u> zartrosa, 15 cm, Mai	-.50
- -	<u>Purpurmantel</u>	tiefes Rosenrot, 15 cm, Mai	-.50
<u>muscoidees</u>		Blüten weiss, Laub im Sommer grün, im Herbst bronzefarben verfärbend, 5 cm, f	-.40
<u>trifurcata</u>		dunkelgrüne, starke Polster, Blüten weiss, verträgt etwas sonnigere Lage, 5	-.50
3.	Starr-rosettige Polsterzwerge, 3-4, 5 cm hoch, A		
<u>apiculata</u>		bildet grosse, dichte Teppiche und gedeiht ohne Schwierigkeit in beschatteter Lage. Blüten hellgelb	T -.50
<u>arco - valleyi</u>		kleinnadliges Polster, grosse rosa Blüten	T -.80
<u>haagii</u>		dunkelgrün, Teppiche bildend, Bl. tiefgelb	T -.50
<u>irvingii</u>		silbergrau, zwergig, grosse, rosa Blüten, 3	T -.80
<u>ochroleuca</u>		blaugrün, Blüten gelb	T -.60
<u>rubella</u>		halbkugeliger Silberzwerger, Blüten rosa	T 1.00
4.	Waldsteinbrech	A - schattig	
<u>cuneifolia</u>		dkl. grüne, lederige Blätter, teppichbildend, Blüten weiss, Mai, gedeiht leicht.	-.50
<u>umbrosa</u>		das bekannte Porzellanblümchen, Rispen 30 cm	-.40
<u>cortusoides</u>	<u>Fortunei</u>	wenn im Okt. nur in sonnigen Lagen noch ein reicher Blütenflor prangt, leuchtet plötzlich im lichten Schatten, anmutig über bronzenem Laub schwebend, die weisse Blütenwoge des Herbststeinbrechs auf. Blütenhöhe bis 35 cm, Blatthöhe etwa 15 cm	1.75

<u>S c a b i o s a</u> Staudenscabiöse		
<u>caucasica</u>	Blüten helllila, langstielig, 50 cm, wertvolle Kleinstaupe, 7-8	-.60
<u>S c u t e l l a r i a</u> Helmkraut 60 cm 7 - 8		
<u>canescens</u>	wichtiger Spätblüher, Wuchs straff, aufrecht, pastellblaue Blüten, schön neben Carlina	-.60
<u>S e d u m</u> Fetthenne A - B		
<u>album</u>	zierlich, broncegrün, weissblühend, 5/7	-.30
- <u>murale</u>	tiefrotbraune Polster, Bl.rosaweiss, 10 cm	-.30
<u>anacampseros</u>	siehe Neuaufnahmen	
<u>middendorffianum</u>	bräunliches, nadelförmiges Polster, knapp 15 cm, gelbe Sternblüten und rötliche Knospen wirken sehr reizvoll. Juli-Aug.	-.40
<u>nicaense</u>	Polster aufsteigender "Fichtenästchen" Blüten gelb	-.40
<u>selskianum hort.</u>	selbst als grosser Teppich niemals langweilig, Blüten gelb, frisch-hellgrünes Polster, So, 7-8, 15 cm	-.40
<u>hybridum</u>	im Gegensatz zu selskianum fast immergrün, etwas derber im Wuchs und Farbe, So, 6-7	-.40
<u>sexangulare</u>	Goldmoos-Sedum, 5 cm, Juni, So	T -.40
<u>sieboldii</u>	niederliegende Triebe, blaugrüne, runde Blätter, rosa Blüten, Spätblüher, verlangt warme Lage, lockeren, gedüngten Boden, August-Oktober, A	-.50
<u>spathulifolium</u>	<u>purpureum</u> silbergrau-purpure, dickfleischige Blätter, goldgelbe Blüten, eher etwas humosen Boden, (auch lichter Sch) A	T -.50
<u>spurium album</u>	dunkelgrünes Laub. Guter Bodengrüner auch im Schatten, 15 cm, 6 - 7	-.40
- <u>roseum superbum</u>	Teppichsedum, das Rosa der Blüte ist verträglicher als das Rot der anderen Sorten	-.40
<u>spectabile</u>	<u>Brilliant</u> grosse, karminrosa Blütenteller, dickfleischige, blas-blaugrüne Blätter, August - September, 40 cm	-.50
<u>B S e l a g i n e l l a</u> Bärlappgewächs		
<u>helvetica</u>	flachster, hellgrüner Bodengrüner. Schönster Charakter wirklichen Waldmooses, reizender Teppich für Cyclamen A	T -.60
<u>S e m p e r v i v u m</u> Felsenrose A		
Aus dem überreichen, sich oft zu stark ähnelndem Sortiment führen wir eine <u>Auswahl</u> wirklich charakteristischer Arten		
<u>arachnoideum</u>	kleinrosettig, rötlich, silbern besponnen	-.40
<u>affine</u>	mittelgross, hellvioletttes Herz in grüner Rosette	-.50
<u>calcareum</u>	flimmernd graugrün-dunkelspitzig	-.50
<u>fimbriatum</u>	grünkugelig, rot gespitzt, rötlich bewimpert	-.40
<u>hybr. Alpha</u>	rotbraun - silbergrün	-.40
<u>Moggridgei</u>	kleine, hellgrüne Rosetten, dicht besponnen	-.40
<u>rubicundum</u>	leuchtend rotbraun mit frischgrünen Rändern	-.40
<u>grossrosettig</u>		
<u>tectorum</u>	grünblättrig	-.40

-	<u>pyrenaicum</u>	sehr gross, mit goldbraunem Schimmer	-.50
-	<u>violaceum</u>	grüne Rosetten, klar violetter Grund	-.50
<u>S e n e c i o</u> Greisenhaupt			
		ornamental grosses Blattwerk und schöne Blüte, für Halbschatten und frischbleibende Böden, 8-9	
	<u>clivorum</u>	Dolden tief-goldgelber Sternblüten, 70/120 cm	-.60
-	<u>Othello</u>	echt! Blatt schwärzlich-grün, unterseits purpurn, Blüten orange, 70/120 cm	-.80
-	-	rotlaubige Sämlingspflanzen von Othello	-.60
	<u>hybr. Hessei</u>	hohe, goldgelbe Kerzen, Blattwerk 80 cm, Blüten 150 cm	-.80
	<u>Wilsonianus</u>	schmale, 60 cm lange, gelbe Kerzen, 80/170 cm	-.80
<u>S i l e n e</u> Schaumnelke, Alpenleimkraut A			
	<u>alpestris</u>	zierliche, schneeweisse Blüten, lockerer Wuchs; mit Glockenblumen und Wildnelken, 10 cm, Juni - Juli	-.50
	<u>Schafta</u>	rosenrote Polster, 12 cm, Juli-Aug., wichtig als Spätblüher im Steingarten	T -.50
<u>S i s y r i n c h i u m</u> Binsenlilie Juni-August A - B			
	<u>bermudianum (anceps)</u>	grasähnliche Laubbüschel, kleine, violettblaue Blüten	-.50
<u>S o l d a n e l l a</u> Troddelblume Alpenglöckchen A			
	<u>montana</u>	gedeiht am leichtesten auf humos-saurem Boden (kalkfrei) im lichten Schatten; feinge- franze, blauviolette Glöckchen, rundliche, wintergrüne Blättchen, März-April, 10 cm	T -.80
<u>S o l i d a g o</u> Goldrute			
	<u>brachystachia</u>	Zwerggoldrute, 25 cm, Spätblüher, 8/9, A	-.50
	<u>graminifolia</u>	Goldbandrute, feinzweigig, schmalblättrig, schlanke Blütenrispen im Spätherbst, 100 cm	-.50
	<u>hybr. Goldschleier</u>	leicht gebaut, straff, 100 cm, August	-.50
-	<u>Goldriese</u>	etwa 150 cm, Mitte August	-.60
-	<u>Schwefelgeisir</u>	wichtige Frühsorte, schön bewegte, volle Wedel, 130 cm, ab Anfang August	-.50
	<u>virgaurea nana</u>	50 cm hoher, sehr dichter von kleinen Goldrispen gekrönter Busch, August	-.50
	<u>shortii</u>	Königsgoldrute, mächtig, straff, 180 cm, Oktober	-.50
<u>S y n t h i r i s</u> reniformis Frühlingschelle			
		violette Traubenähren 15 cm hoch, Blätter rundlich- nierenförmig, 10 cm, für kleine Schattenwinkel, Mai	-.70
<u>T h a l i c t r u m</u> Wiesenraute So, H-Sch			
	<u>aquilegifolium</u>	Blütendolden hellviolett, fedrig, 100 cm, 6	-.60
	<u>dipterocarpum</u>	will zwischen höheren Stauden stehen, die sie mit ihrem weitverzweigten, lilavioletten Blüten- geriesel graziös überragt. Lehmig-humoser Boden, auf Sand wintert sie aus. Zwischen Cimicifuga, niedrigen Sträuchern, Rhododendron u.a., dadurch in der Wurzel beschattet. Bis 200 cm hoch, Juli - August	-.80
	<u>tuberosum</u>	Wir führen diese Art unseres Wissens erstmalig wieder in das Staudensortiment ein. Fein gefiedertes Laub, reiche, weisse Blüte im Juni. Im lichten Halb- schatten ein Träger feinsten Stimmung	1.20

Thymus Thymian A - B

Dieser schöne Teppichbildner darf einzig nicht in die Nähe zwergiger Felsenpflanzen gebracht werden. 6-7

<u>serpyllum</u>	<u>albus</u>	flachste, hellgrüne, weissblühende Teppiche	-.40
-	<u>coccineus</u>	Laub mehr bräunlich, Blüte rötlichviolett	-.40
-	<u>major</u>	Laub und Blüte etwas grösser, später	-.50
-	<u>villosus</u>	ganz flacher, grau-silbriger Wollteppich	-.40

Tiarella cordifolia Waldschaumkerze

Bedeutende Schattenbodenpflanze, leicht gedeihend, wertvolle Teppiche bildend. Im Mai kleine Wälder von zartweissen Blütenkerzen, 25 cm hoch, wintergrün, im Frühjahr rötlich verfärbend. Als Nachbarn oder Einzelpflanze: Festuca scoparia, Epimedium, Omphalodes cappadocica, Trillium, Phyllitis u.s.w.

-.50

Trillium Liliacee Dreilapp-Lilie

Auf kräftigem, lehmig-humosem Boden wird diese Waldlilie uralt. Sie überrascht in jedem Frühjahr immer wieder durch ihre seltsamen Dreiblattblüten, inmitten von drei ziemlich grossen, dunkelgrünen Blättern. Höhe 25 cm, Mai

<u>erectum</u>	<u>album</u>	weisse nickende Blüten	1.00
<u>sessile</u>		aufrechte, tief-dunkelrote, sehr grosse Blüte (z.Zeit nicht lieferbar)	
-	<u>Snow Queen</u>	dieselbe Blüte in weiss	1.50

Tritoma (Kniphofia) Fackellilie

<u>hybr.</u>	<u>Bernocks Triumph</u>	mächtiger Wuchs, mit leuchtend roten Kolben blühend. 7-9. Das welke Laub erst im Frühjahr entfernen, trockene Deckung empfohlen, 60 cm	1.20
-	<u>The Rocket</u>	siehe Neuaufnahmen	

Trollius Goldranunkel So frischbleibende Böden

<u>hybr.</u>	<u>Earliest of All</u>	früheste, gelb, April-Mai, 50 cm	-.80
-	<u>Goldquelle</u>	grossblumig, weiches Goldgelb, 60 cm, 5	-.80
-	<u>Orange</u>	tief orangefarben, 70 cm	-.70
<u>Ledebourii</u>		orangegoldene Schalen, geschmückt durch einen dichten Kranz, gleichfarbiger, aufrechtstehender Staubbeutel, 90 cm, Blüht erst gegen Ende Juni. f.!	-.80

Tulipa dasystemon auch A

Die Blumenblätter dieser niedrigsten Wildtulpe sind weiss mit grossem, goldenem Grund. Im Gegensatz zu anderen Tulpenarten (wenige Ausnahmen) handelt es sich hier um eine in der Sonne schalenartig, schön ausgebildete Sternform von grossem Reiz. Diese Art ist erfreulicherweise sehr leicht zu halten, sogar Selbst-

aussaat! April, nur 10 cm hoch
Im Herbst oder Frühjahr 3 Zwiebeln im Topf

-.40

1.30

Verbascum Königskerze

<u>densiflorum</u>		Laub grün, Blüten goldgelb, 110 cm, 6/7	-.60
<u>pannosum</u>		die schöne Königskerze mit den grossen, weissfilzigen Blättern, Blüten gelb, 150 cm	-.60

<u>T u n i c a</u>	<u>saxifraga</u>	Felsennelke A - B	
		Im Steingarten ein unentbehrlicher Spätblüher. Zierliche zartrosa Blüten, 25 cm hoch, Juni - August	-.40
<u>V e r a t r u m</u>	<u>nigrum</u>	siehe Neuaufnahmen	
<u>V e r o n i c a</u>	Ehrenpreis		
1. Niedrige Arten	A - B		
<u>armena</u>	nadelfeines Laub, klarblaue Blüten, 15 cm, April - Mai, tr.!		-.60
<u>prostrata</u>	<u>pallida</u>	porzellanblaue Ähren, 15 cm, Mai	-.50
<u>rupestris</u>		später, leuchtend blau, 12 cm, 5/6	-.50
2. Höhere Arten			
<u>Hendersonii</u>	Japanischer Ehrenpreis, aufrechte Büsche, 60 cm, lange, tiefblaue Ähren, spät ! 8/9		1.00
<u>incana</u>	silbergraue Blätter, dunkelblaue Ähren, 40 cm hoch, Juni		-.50
<u>spicata</u>	<u>Romiley Purple</u>	dunkel violettblaue Ähren, 50 cm hoch, Juli - August	-.60
<u>teucrium</u>	<u>Shirley Blue</u>	enzianblaue Ähren, Juni, 25 cm	-.60
<u>V i o l a</u>	Veilchen		
<u>cornuta</u>	<u>Altona</u>	kremegelb, 15 cm, Mai bis September	-.40
- -	<u>Hansa</u>	leuchtend dunkelblau, 15 cm, Mai/Sept.	-.40
- -	<u>G.F.Wermig</u>	hellila, 15 cm. Wir haben bewusst diese alte Sorte wieder aufgenommen, weil sie allein den Wildreiz des Hornveilchens in den Garten trägt, den Sommer über blühend	-.40
<u>gracilis</u>	<u>Lord Nelson</u>	samtig-violett, kleines gelbes Auge, schon sehr früh blühend	-.40
Die Hornveilchen gedeihen nicht auf Lehmboden !			
<u>odorata</u>	<u>Triumph</u>	Duftveilchen, langgestielt, grossblumig, dunkelblau, April	-.50
<u>Y u c c a</u>	<u>filamentosa</u>	Palmlilie	
		breitlanzettliche Blätter, 100 cm hoher Blüten=schaft, grosse, weisse Blütenglocken, Juli-August	1.50
<u>F r e i l a n d f a r n e</u>	verlangen zumeist schttige Lage		
<u>Asplenium</u>	<u>trichomanes</u>	kleiner reizender Mauerfarn	-.90
<u>Blechnum</u>	<u>penna - marina</u>	wintergrüner Teppichfarn, 10 cm	-.90
- <u>spicant</u>	Rippenfarn, sehr schmale, wintergrüne Wedel, 30 cm, lockere, frischbleibende Waldböden		-.70
<u>Matteucia</u>	<u>struthiopteris</u>	Straussfarn, So H-Sch Sch 70 cm	-.60
<u>Onoclea</u>	<u>sensibilis</u>	Perlfarn, die Wedel sind breitblättrig-gefiedert, schmückende Fruchtblätter, gedeiht auch auf ziemlich feuchtem Standort, 40 cm	-.80
<u>Adiantum</u>	<u>pedatum</u>	Venushaarfarn zarte, hellgrüne Blattwedel auf feinen schwarzbraunen Stielen	2.00
<u>Phyllitis</u>	<u>scolopendrium</u>	Hirschzunge, Wedel länglich-lanzettlich, ungeteilt, 40 cm	-.80
- - <u>undulatum</u>		die gewelltblättrige Hirschzunge	1.00

<u>Polystichum</u>	<u>angulare proliferum</u>	feingefiederter Mooswedel=	
		farn, besonders wertvoll durch	
		sein weichgedämpftes Winter=	
		grün, 50 cm	-.80
<u>Osmunda</u>	<u>regalis</u>	Königsfarn, bis 150 cm hohe Wedel, f.	3.00

Winterharte Heidekräuter

<u>Erica</u>	<u>carnea</u>	<u>alba</u>	weiss	-.80
-	-	<u>Vivelli</u>	dunkelrot, späteste	-.80
-	-	<u>Winter Beauty</u>	kräftiges Rosa, früheste	-.80

nicht auf zu sandigen, trocknen Böden, vertragen Rückschnitt bevor sie verblüht sind, gedeihen leicht

Winterharte Schmuckgräser

Die Gräser und auch die Farne gehören mit den Blütenstauden zusammen zum Grundstoff der modernen Gartenkultur, welche ausserhalb der eigentlichen Rabatten zu einer künstlerischen Gesamtatmosphäre des Pflanzenausdruckes hinstrebt

X bezeichnet die Gräser, deren Ährenhalme vor der Reife zur Vermeidung von Selbstaussaat fortzuschneiden sind

Ø bezeichnet die erreichbaren Durchmesser der einzelnen Art.

Dort, wo die Blütenhalme den Grasschopf bedeutend übersteigen, geben wir die Blüthenhöhe als zweite Zahl an.

1. Gräser für vollsonnige Lage

<u>Avena</u>	<u>candida</u>	Blaustrahlhafer; Ø 80 cm, 50/130 cm, 6-7, nicht auf Lehm Boden	-.50
<u>Carex</u>	<u>montana</u>	schmalblättriges Kissen. Hellgrüner, schön fallender Grasschopf, im Herbst fast kupfrigbraun verfärbend, Ø 40 cm Höhe 20 cm	-.50
<u>Festuca</u>	<u>glauca</u>	Blauschwingel, Ø 30 cm, H 25 cm, 7/8	-.50
-	<u>glaucescens</u>	bläulichgrün, Ø 40 cm, H 40 cm, X	-.50
<u>Pennisetum</u>	<u>compressum</u>	australisches Lampenputzergras	1.00
- - -	<u>japonicum</u>	japanisches Lampenputzergras.	1.00
		Wunderschöner, weicher Halmschwung der mächtigen Schöpfe, Ø 150 cm, H 100 cm, 9/10, wie vorige	
<u>Miscanthus</u>	<u>giganteus</u>	etwa bis 250 cm hoch, Gräsergestalt von tropischer Üppigkeit	1.00
-	<u>"hybr. variegatus"</u>	(K.Foerster) Goldleisten-Miscanthus. Das hohe Aufsteigen und das Überfallen dieser Halmlinien gehört zu den schönsten Gräseranblicken, 70/150 cm	1.00
-	<u>gracillimus</u>	völlig verschieden von voriger. Kein anderes Gras verbindet so die Kraft starker Büsche mit äusserster Zierlichkeit schmalster Blätter, die wie ein feines Gewebe von den tragenden Halmen abzweigen, grau-grün flimmernd. Höhe bis 120 cm	-.80

- <u>saccharifer</u>	Silberfahnengras. Rohrähnliche Erscheinung. Silberweisse Blütenfahnen im Herbst über rötlichbraun verfärbendem Laub von schönstem Schnitt. Mannshoch, etwas wuchernd	- .80
<u>Molinia altissima</u>	Riesenpfeifengras. Überraschend, wie aus dem ca 60 cm hohen, dichten Blätterbusch die Blütenstiele mannshoch, elegant, und von keinem Regensturm zu beugen, aufsteigen. Noch überraschender, wenn im Oktober alles in tiefem Herbstgold aufflammt. Unbenutzte Ausdruckskraft, wie bei vielen Gräsern	1.20
<u>Stipa pennata</u>	ungarisches Federgras, Ø 40 cm, H 30/70 cm	- .50
2. <u>Waldgräser</u>	also halbschattig - schattig	
<u>Aira caespitosa</u>	Waldschmiele, Ø 70 cm, H 40/90 cm, X	- .50
<u>Carex</u> Segge		
- <u>japonica</u>	immergrüne, scharfblättrige, starre Horste, Ø 60 cm, H 40 cm	T - .60
- <u>plantaginea</u> (latifolia)	sehr breitblättrig, Ø 30 cm, H 25 cm	T - .60
- <u>umbrosa</u>	tiefgrünes, schmalblättriges Kissen, Ø 60 cm, H 20 cm	T - .60
<u>Festuca scoparia</u>	Bärfellgras, moosgrün, bildet herrliche, weiche Rasen (keine Trampelrasen) es verträgt auch Sonne ! H ca 25 cm	T - .50
<u>Luzula</u>		
- <u>silvatica</u>	grosse Waldmarbel, wintergrün Ø 50 cm, H 40/70 cm	- .50
<u>Zwerggehölze</u>		
<u>Cotoneaster</u>	Felsenmispel, roter Beerenschmuck	
- <u>horizontalis</u>	fächerartig sich ausbreitende Zweige	T 1.00
- <u>humifusa</u>	flach, bodenanliegend, wintergrün	T 1.00
- <u>praecox</u>	gedrungen buschig, früher Beerenschmuck	T 1.00
<u>Cytisus praecox</u>	Elfenbeinginster, hellgelb, 5, 150 cm	T 1.50
<u>Evonymus kewensis</u>	feinblättrige Teppichspindel, für lichten Schatten ein ausgezeichneter Bodengrüner, 15 cm, immergrün	T - .70
<u>Genista dalmatica</u>	Felsenzwergginster, 10 cm, Mai	T 1.30
- <u>decumbens</u>	mit niederliegenden Ruten wachsender Ginster von grossem Reiz, im Stein- und Wildgarten prachtvoll zu verwenden, Mai	T 1.00
<u>Hedera helix minima</u>	kleiner, aufrechter Efeu-Busch	T 1.00
<u>Potentilla</u>	Fingerstrauch	
- <u>Farreri</u>	goldgelber Dauerblüher, wird ca 100 cm hoch, Juni - Oktober	- .80
- <u>mandschurica</u>	weiss blühend, gedrungener Wuchs, 60 cm, bis 100 cm breit, blüht ebenfalls vom Juni bis Oktober	- .80
<u>Hypericum pat. Henryi</u>	siehe Neuaufnahmen	
<u>Cytisus</u> und <u>Genista</u> sind, einmal angewachsen, nicht wieder zu verpflanzen		

K o n i f e r e nP i c e a excelsa: Zwergfichten

- <u>nidiformis</u>	Nestfichte	30/40 cm	4.50 DM	50/60 cm	6.00 DM
- <u>procumbens</u>	flach wachsend	""""	4.50 ""	"""" ""	"""" ""

Ferner in schönen Einzelpflanzen:

- gregoryana, pygmaea, remonti, pumila glauca

<u>P i c e a</u> <u>glauca conica</u>	20/30 cm	2.00 DM	30/40 cm	3.00 DM
			40/50 cm	4.50 ""

Die Koniferen werden mit bestem Wurzelballen geliefert !

V e r k a u f s - undV e r s a n d b e d i n g u n g e n

Mit Erscheinen dieser Liste verlieren die Preise der bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Durch Erteilung eines Auftrages werden die Bedingungen als rechtlich bindend anerkannt. Die Preise gelten in Deutscher Mark ab Verkaufsstelle ohne Skonto und Portoabzüge.

Bei Abnahme von 10 Stück und mehr einer Art und Sorte ermässigt sich der Grundpreis um 10 %, bei 50 Stück und mehr um 20 %.

Beschwerden haben spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang zu erfolgen. Garantie für Sortenechtheit wird nur bis zum berechneten Wert geleistet. Der Versand geschieht nur auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar.

Durch ungünstige Witterung entstandener Ausfall an Pflanzen, entbindet uns von der Lieferung, - trotz Bestätigung des Auftrages.

Die Verpackung wird sachgemäss und sorgfältig ausgeführt; sie wird zu den Selbstkosten berechnet und nicht zurückgenommen.

Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verboten ist.

Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden, weil dieses von zu vielen Voraussetzungen seitens des Pflanzenden abhängig ist. Die sorgfältige Anzucht unserer Pflanzen mit entsprechend guter Bewurzelung, gibt jedoch dem Käufer die Grundlage zu bestem Erfolg.

Erfüllungsort ist Eutin, ausschliesslicher Gerichtsstand in Sachen gegen mich Eutin, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl Eutin, oder der Geschäftssitz des Kunden.

Alle Aufträge, bei denen keine andere Verabredung getroffen ist, werden gegen Nachnahme ausgeführt.

Für jeden Schaden infolge mangelhafter Anschriftenangabe haftet der Besteller.

Neben der Postanstalt ist der Bahnhof für Fracht, Eilgut oder Express anzugeben. In Grosstädten mit Vororten wichtig. !

Meine Gärtnerei liegt 1 km vom Bahnhof entfernt. Plönerstr. 73

Bankkonto: Kreissparkasse Eutin Konto 2/3430

Postscheckkonto: Hamburg 34319

Fernruf: Eutin 892

N a c h t r a g

S a x i f r a g a aizoon minor, feste, dichtgedrängte Polsterteppiche aus kleinen silbriggrauen Rosetten, weissblühend, 6 bis 12 cm, H-Sch 0.40
lingulata superba, aus grossen silberbereiften Rosetten edle weisse Blütenrispen, 40 cm, Juni.
Verträgt mehr sonnige Lage - .50

G e n t i a n a septemfida leicht gedeihender Sommerenzian, dichte Blumensträusse, tiefblau, 20 cm, Juli-August T - .80

S t a u d e n - Z u s a m m e n s t e l l u n g e n

Um denjenigen unserer Kunden, welche sich in der Fülle der angebotenen Arten und Sorten nicht sicher zurechtfinden, die Bestellung zu erleichtern, bringen wir im Folgenden eine Reihe von Auswahlen, die wir sorgfältigst und gestützt auf eine grosse Erfahrung zusammenstellen. Alle Pflanzen werden mit Namenschildern versehen.

I. Polsterstauden und Kleinstauden (ca bis 30 cm) für Steingärten, Terrassenbeete, Vorpflanzungen vor höhere Stauden und für niedrige Naturpflanzungen jeder Art.

Nr.1: schöne, bewährte Sorten Grundlage jeder Pflanzung

100 Stck	i. 25 Sorten	= 40.--DM
50	" 13 "	= 20.--
25	" 9 "	= 11.25

Nr.2: dasselbe, unter Zugabe seltenerer und teurerer Sorten

100 Stck	i. 30 Sorten	= 48.-- DM
50	" 20 "	= 24.--
25	" 12 "	= 13.50

Nr.3: der Früh- und Hochsommer im Kleinstauden - Garten

50 Stck	i. div. Sorten	= 24.--
25	" " "	= 13.50

Nr.4: herbstliche Blüher, - wenn sonst die Farben erlöschen

50 Stck	i. div. Sorten	= 24.--
25	" " "	= 13.50

II. Halbhohes Stauden für die Rabatten und für Pflanzengruppen kleinerer Gärten, - darunter eine grosse Zahl viel zu wenig bekannter und doch besonders geeigneter Sorten für die heutigen kleinen Gartenräume, wie Spornblume, Staudenscabiöse, Zwerghelenium, Erigeron, Fingerkraut, Mädchenauge, niedriger Sonnenhut u.s.w. Gegenüber den ganz hohen Stauden betonen wir gerade die halbhohen Sorten. "Halbhohes" Stauden rechnen wir etwa ab 40/50 cm bis in Höhen um 1 m herum. In diesem Sinne kommen dann auch jap. Anemonen, Iris, Trollius, bestimmte Phloxsorten u.s.w. in Betracht. Vertrauen Sie sich im Bedarfsfalle unserer Wahl an. !

Nr.5: Halbhohes Stauden in guten Sorten

100 Stck	i. ca 20 Sorten	= 48.--
50	" " 13 "	= 24.--
25	" " 9 "	= 13.50

Nr.6: dasselbe, einschliesslich besonderer u. neuer Sorten

100 Stck	i. ca 25 Sorten	= 56.--
50	" " 15 "	= 28.--
25	" " 12 "	= 15.75

Wir beabsichtigen, diese Sortimente weiter auszubauen, z.B. durch Charakterzusammenstellungen des trocken-sandigen Bodens oder üppiger Pflanzenbilder, Schattenpflanzen-Auswahlen, abgestimmte Farbengruppen für bestimmte Monate u.s.w.

